

,zeller

magazin

Radolfzell am Bodensee

2016
September – Oktober

SEEMAXX STARTET GROSS DURCH
Radolfzell feiert Center-Erweiterung

41. ALTSTADTFEST
Familienspaß in allen Gassen

SAFTIGE ERLEBNISSE
Spätsommerfreuden am Untersee



METTNAU
inkl. METTNAU-Magazin



Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bora
HotSpaResort



bora HotSpaResort ****



www.bora-hotsparesort.de



Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell



T 0049-77 32-950 400

Wärme. Wasser. Leben.



die sauna|oase am see

Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

ein ungarisches Sprichwort sagt „Sogar die größte Last ist leicht, wenn Sie von vielen getragen wird“. In diesem Sinne freuen wir uns sehr, mit der Erweiterung des seemaxx Outlet Centers ein weiteres wichtiges Projekt des Radolfzeller Stadtentwicklungsprozesses vollendet zu haben. Die Seemeile als Verbindungsstück zwischen seemaxx, Altstadt und Seeufer erlangt so immer mehr Bedeutung. Das seemaxx Outlet Center sieht sich nicht als typisches Einkaufszentrum, sondern als touristisches Ausflugsziel, das durch viele Kooperationen mit dem ansässigen Einzelhandel und der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH Synergien schafft. Touristen und Einheimischen soll ein attraktives Shopperlebnis in Kombination mit einer tollen Innenstadt und dem Seeufer geboten werden.

Am 3. September findet beispielsweise bereits das 41. Radolfzeller Altstadtfest statt und wir freuen uns auf Tausende Besucher

in unserem schönen historischen Stadtzentrum, die mit uns einen erlebnisreichen Tag in Radolfzell am Bodensee verbringen. Am 25. September lädt die Aktionsgemeinschaft des Radolfzeller Handels zum verkaufsoffenen Sonntag unter dem Motto „Musik uff de Gass“ ein, wo wieder viele unterschiedliche Musikgruppen das Einkaufserlebnis musikalisch begleiten werden. Im Oktober steht dann die langersehnte Eröffnung der seemaxx-Erweiterung an: Am 13. und 14. Oktober werden die beiden Eröffnungstage stattfinden, die am Samstag, 15. Oktober, durch den gemeinsam mit der Aktionsgemeinschaft organisierten Erlebnistag „Radolfzell feiert“ abgerundet werden. In der darauffolgenden Woche werden dann fünf unterschiedliche Aktionstage im seemaxx die Vorfreude auf Samstag, den 22. Oktober, wecken – den 10. Geburtstag des seemaxx Outlet Centers. Wir freuen uns, Sie alle in unserem schönen Radolfzell am Bodensee begrüßen zu dürfen.

Arnold Kannenberg – Geschäftsführer der Hesta Immobilien GmbH, die das seemaxx betreibt



FOTO KUHNLE & KNÖDLER FOTO OBEN HESTA

Impressum

'zeller Magazin: Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 5/16, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 12.000 Exemplare
Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführer Jürgen Schmid (V.i.S.d.P.), Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de
Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH, Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung
Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de, www.labhard.de, Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler
Redaktion: Marina Kupferschmid (Leitung), Nicola M. Westphal
RUDOLF: Rolf Zimmermann, www.poth-zimmermann.de
Satz und Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen
Druck: Nino Druck GmbH, Neustadt/Wstr.
Titelfoto: Kuhnle & Knödler
Texte und Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2016. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.



© Radolfzell 07732/ 3885



- Taxifahrten
- Flughafentransfer zu Festpreisen
- Krankenfahrten
- Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie
- Vorbestellservice
- 24-Stunden-Service

NEU! Rollstuhltaxi (kein Umsetzen erforderlich)

Tel. 07732/38 85 | Fax 07732/98 85 59-16 | taxi@taxi-simmen.de | www.taxi-simmen.de

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Diplom-Lebenskünstler Sepp Bögle	4-5
Neustart für das seemaxx Outlet Center	6-7
Aktionsgemeinschaft „Radolfzell feiert!“	8-9
Interview mit Martin Staab und Arnold Kannenberg	10-11
Vorfreude auf das Stadtjubiläum – 750 Jahre Radolfzell	12
So feierte Radolfzell vor 50 Jahren –	
Ausstellung im Stadtmuseum	13
Christian Dierks stellt in der Stadtbibliothek aus	13
Saftige Erlebnisse	14-15
41. Altstadtfest	16
Die METTNAU –	
das Gesundheitszentrum am Bodensee	17-22
Spätsommerfreuden	23
Nacht der Künste	24
Musikalischer Herbst in der Villa Bosch	25
Wege zum Sein als Bild –	
Ausstellung in der Villa Bosch	25
Genießen mit dem siebten Sinn – Bio-Restaurant Safran	26-27
Stadtwerke: Wärme-Contracting für das seemaxx	28-29
Veranstaltungen September – Oktober 2016	30-33
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	34

Sepp Bögle

Diplom-Lebenskünstler

Seine Postadresse:
An der Mole, letzter Baum, Radolfzell.
Eine seiner Lebensweisheiten lautet:

„Du kannst dich den ganzen Tag ärgern.
Verpflichtet bist du aber nicht dazu.“



TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTOS NICOLA M. WESTPHAL | SEPP BÖGLE

Ein rundes, freundliches Gesicht, Vollbart, von der Sonne ausgebleichene, lange Haare, stattliche Statur, zumeist gekleidet in T-Shirt, kurzer Hose und Sandalen, so kennt man ihn, Steinekünstler Sepp Bögle. Seit dem Jahr 1997 balanciert er von April bis Mitte Oktober an der Radolfzeller Hafenmole Steine aufeinander. Täglich entstehen neue Skulpturen, wecken die Neugier der Passanten, locken Sie an, bringen Sie zum Staunen. Weil er selbst geerdet ist, in seiner Mitte, überwindet Sepp Bögle augenscheinlich die Schwerkraft der Steine, türmt sie so aufeinander, dass sie sich nur an der kleinstmöglichen Fläche berühren, allein durch die Balance gehalten werden. „Die Steine zu stapeln, das macht nur etwa eine halbe Stunde pro Tag aus. Den Rest des Tages gebe ich Seminare“, erklärt der Künstler und lacht dabei verschmitzt. Seminare, so nennt er die Lebensweisheiten und Ratschläge, die er Menschen mit auf den Weg gibt. Das Steinestapeln sei lediglich ein Instrument, ein Medium, um mit den Menschen in Kontakt zu kommen.



Der Krawattenmann steigt aus

Sepp Bögle hat einst ein bürgerliches Leben gelebt, war selbstständiger Handelsvertreter, verheiratet, zwei Kinder, schmückte sich mit Statussymbolen, wie Eigenheim, einem großen Auto, Pilotenschein. „Aber glücklich war ich nicht“, sagt er über diese Zeit. „Wenn ich im Café saß, wurde ich nicht begrüßt, weil ich im Einheitsbrei der glattrasierten Krawattenmänner unterging. Heute grüßen mich Menschen, weil ich mich in meiner Haut wohlfühle, authentisch bin und dadurch wahrgenommen werde.“ Seine Ehe zer-

brach, er fühlte sich immer mehr getrieben von seiner inneren Unzufriedenheit, wusste instinktiv, dass er, wenn er so weiter leben würde, kurz vor dem Herzinfarkt stand. Also machte er sich auf die Suche nach einem neuen Weg, gab seinen Job auf, reduzierte sein Hab und Gut bis auf einen Koffer. Ihm war damals klar geworden, dass er die Welt um sich herum nicht ändern kann, wohl aber sich selbst und die Sichtweise auf Dinge. Er fing an, über das Leben nachzudenken, hielt diese Gedanken in einem Büchlein fest, erstellte ein „Seminar“ mit dem Titel: „Über den Weg zur Mitte, zur Harmonie“. Nun ging es darum, möglichst viele Menschen zu erreichen und ihnen seine Erkenntnisse und Lebensweisheiten zu vermitteln. Aber: Wieder Termine einhalten? Räume für die Vorträge mieten? Einnahmen und Ausgaben verbuchen? Das kam für ihn nicht in Frage. „Ich saß an der Hafenmole und bat das Universum um eine Antwort, wie ich mein Seminar publik machen könnte“, erzählt Sepp Bögle. „Und als ich einen jungen Mann sah, wie er auf faszinierende Weise Steine aufeinander stapelte, wusste ich noch nicht, dass das die Antwort sein könnte.“ Schließlich probierte er es auch mit den Steinen und ein vorsichtiger Versuch zeigte ihm, dass die innere Balance, die er erlangt hatte, sich auf das Balancieren der Steine übertragen ließ. Die entstandenen Skulpturen lockten tatsächlich Passanten an, er kam mit ihnen ins Gespräch, jeden Tag aufs Neue. Bis heute verbringt Sepp Bögle im Sommer, wenn die Sonne scheint, seinen Tag an der Hafenmole Radolfzell, verkauft dort Fotos seiner Kunstwerke in Passepartouts sowie seine Bücher, die er geschrieben hat. Auf diese Weise bestreitet er seinen Lebensunterhalt. Er bewohnt ein kleines Zimmer im Hotel Adler, frühstückt in der Stadt, braucht nicht viel zum Leben. In der kalten Jahreszeit, von Oktober bis April, reist er der Sonne nach, lebt zufrieden in einem kleinen Appartement auf Lanzarote.

Der Philosoph

„Würdest du dich als Philosoph bezeichnen?“, frage ich ihn. Er überlegt kurz, ehe er antwortet: „Ja, heute schon. Ich habe nämlich ein Hobby, ich denke Gedanken zu Ende.“ Sätze wie: „Wenn ich im Lotto den Jackpot knacken würde ...“ denkt Sepp Bögle bis zum Schluss und überlegt, ob dieser Wunsch wirklich in einem Ziel endet, das ihn wahrhaft glücklich macht. Wenn der Mann mit der sonnengegerbten Haut erzählt, wirkt er entspannt, in sich ruhend, im Reinen mit sich und der Welt. Dennoch gib es auch Situationen, in denen

er sich ärgert, wütend werden kann. Das macht ihn menschlich und authentisch. Angesprochen auf seine Wut zuckt er die Schultern und sagt: „Ich habe schon viele meiner Schubladen aufgeräumt und geleert, aber eben noch nicht alle. Auch ich bin noch nicht am Ziel.“ Und dann lehnt er sich zurück und freut sich daran, seinen eigenen Weg gefunden zu haben und zu leben, statt gelebt zu werden.

Der Prominente vom See

Der „Diplom-Lebenskünstler“ ist längst über die Grenzen Radolfzells hinaus bekannt. Dafür sorgten eine Vielzahl von überregionalen Zeitungsartikeln und Fernsehberichten. Außerdem war er in bekannten Talkshows ein gern gesehener Gast. Auch seine Fotografien sind bekannt. Er hat ein Auge für das Schöne im Leben, findet eine Perspektive, um Schönes noch schöner darzustellen, fotografiert mit Herz, Seele und Geschick. Seine Bilder – das breite Passepartout, mittig die geschickt ausbalancierten, aufeinander gestapelten Steine vor der Kulisse des Bodensees, die schwungvolle Signatur – schmücken viele Privaträume, öffentliche Gebäude und Arztpraxen. Die Bilder spiegeln sein Leben, seine Philosophie und die Liebe zum Bodensee wider. Und jedes für sich ist ein Original, genau wie der Künstler selbst.



FOTO ROLAND BECK

» Sepp (Josef Bögle), Jahrgang 1950, ist gelernter Industriekaufmann und Koch.

Im nächsten Jahr feiert er sein 20jähriges Jubiläum als „Lebens- und Steinekünstler“. Neben seiner Steinekunst publizierte er vier Bücher, das erste unter dem Pseudonym Peter Steiner. Die Bücher sowie seine Fotografien sind bis Ende September direkt bei ihm an der Hafenmole erhältlich, ganzjährig in den Radolfzeller Buchhandlungen sowie unter sepp.boegle@web.de.



Einkaufsgutscheine
zu gewinnen!
siehe Seite 34

Neustart für das seemaxx Outlet Center

seemaxx Outlet Center Radolfzell
Schützenstraße 50
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732 940999-30
www.seemaxx.de

Öffnungszeiten
Montag-Samstag 10-19 Uhr

TEXT MARINA KUPFERSCHMID
FOTOS KUHNLE & KNÖDLER | SEEMAXX

Der Countdown für die seemaxx-Erweiterung läuft. Am Donnerstag, 13. Oktober, rechtzeitig zum 10jährigen Jubiläum, eröffnet das seemaxx Outlet Center seine neuen Verkaufsflächen in Radolfzell am Bodensee. Mehr als doppelt so viele Stores wie bisher erwarten dann die Besucher.

Die neue Ära beginnt mit zwei Eröffnungstagen und dem Erlebnissamstag „Radolfzell feiert“. Im Anschluss daran, vom 17. bis 22. Oktober, lädt das seemaxx zu einer Geburtstagswoche mit Thementagen und täglich wechselnden Angeboten für die Kunden ein.

„Das ist ein richtiger Neustart und bedeutet Shopping in einer ganz neuen Dimension“, freut sich Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der Hesta-Immobilien GmbH, der Betreiberin des seemaxx Outlet Center. Er ist sicher, dass das Herstellerzentrum seine Erfolgsgeschichte fortschreiben wird. „Wir haben das seemaxx in den vergangenen zehn Jahren in eine gute Position gebracht und als Shopping-Adresse in der Region etabliert. Die Erweiterung der Verkaufsfläche bietet beste Möglichkeiten, auf dieser guten Basis aufzubauen, unsere Leistungen weiter zu verbessern und unsere Anziehungskraft als „DAS Outlet am Bodensee“ zu steigern“, so Arnold Kannenberg. Die Planer rechnen mit einem starken Anstieg der Besucherzahlen. Und es sollen etwa 120 neue Arbeitsplätze in Radolfzell entstehen. Rund 16 Millionen Euro hat die Hesta GmbH in die Erweiterung investiert, von den Mietern kommen mindestens weitere vier Millionen hinzu.

Bei laufendem Betrieb (!) im Center wurde in den vergangenen Monaten die Verkaufsflächen von 4500 auf 8500 Quadratmeter ausgebaut – dies auf einer Gesamtfläche von 20.000 Quadratmeter. Das Verhältnis deutet schon an, wie weitläufig und großzügig das Center auch in Zukunft angelegt ist. Auf zwei Ebenen werden dann künftig 34 statt bisher zwölf Ladengeschäfte zu finden sein: in den Bereichen Oberbekleidung, Schuhe/Leder, Sportartikel, Wäsche und Heimtextilien. Optisch wurde die obere Ebene, die bisher nicht genutzt wurde, an mehreren Punkten des seemaxx mit der unteren verbunden. Im aktuellen Eingangsbereich sind eine Rolltreppe und ein Aufzug installiert. Großzügige Dimensionen bei den Wegen und Sichtachsen, die auf die Schützenstraße reichen, sollen für Tageslicht und eine schöne Atmosphäre sorgen. Zwei Cafés und ein Restaurant sollen die Besucher im seemaxx verweilen lassen.

Alles andere soll bis zur Eröffnung eine Überraschung bleiben, insbesondere die neuen Labels. Arnold Kannenberg: „Es sind Marken, die zur Stadt, zu den Menschen in Radolfzell und zu den Besuchern passen. Darin liegt unsere Philosophie, die sich schon beim bestehenden seemaxx bewährt hat.“

FESTPROGRAMM

Donnerstag, 13. Oktober | Freitag, 14. Oktober
Das seemaxx lädt zur Eröffnung

Samstag, 15. Oktober | „Radolfzell feiert“
Erlebnissamstag der Aktionsgemeinschaft Radolfzell mit Musik und Unterhaltung in der gesamten Innenstadt und im seemaxx

Geburtstagswoche zum 10jährigen Bestehen

Montag, 17. Oktober | Ladies Day
Verwöhntag mit Massage durch das Team der BORA, Frisuren-Styling, Touch-over-Makeup und Angebote der Stores für Damen

Dienstag, 18. Oktober | Sports Day
Angebote im Bereich Sport und Schuhe, Ausstellung von Zweirad Joos, Aktionen von Bodensee Bootcamp und METTNAU

Mittwoch, 19. Oktober | Private Day
Angebote rund um Heimtextil und Unterwäsche, Mitwirkung einzelner Mitglieder der Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Donnerstag, 20. Oktober | Gentlemens Day
Angebote für Herren und Aktionen, die Männerherzen höher schlagen lassen

Freitag, 21. Oktober | Kids Day
Angebote für die Kleinsten, Luftballons, Kinderschminken, Spiele-Parcours

Konzert der Stadtkapelle Radolfzell

Samstag, 22. Oktober | Jubiläumstag
zum 10jährigen Geburtstag mit Late-Night-Shopping bis 22 Uhr, Sektempfang, Kinderschminken, Würfel-Gewinnspiel und Jubiläumsrabatt



„Radolfzell feiert!“



TEXT BARBARA BURCHARDT FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

Stadtfest zur seemaxx-Erweiterung

„Radolfzell feiert!“ – Was groß klingt, wird auch groß. Am Samstag, 15. Oktober, von 11 bis 20 Uhr steht die ganze Stadt im Zeichen der Feierlichkeiten zur Erweiterung des seemaxx.

Es wird nicht nur im vergrößerten Outlet Center gefeiert, sondern der gesamte Handel präsentiert sein Angebot, kombiniert mit einem großen Rahmenprogramm, das einmal mehr den Erlebniswert der besonderen Stadt am Untersee unterstreicht. Liebhaber der Stadt schätzen schon lange die vielen sinnlichen Reize, die Radolfzell am Bodensee ausstrahlt, ihren Freizeitwert und die Vielfalt an Geschäften, Cafés und Restaurants – eine Mischung, die der Stadt ihre besondere Attraktivität verleiht. An diesem „Feiertag“ fügen sich alle Aktionen aus Musik, Gastronomie, Kinderprogramm und vielfältigen Handelsangeboten zu einem großen Ganzen zusammen, das einen Besuch in der größten Stadt am Untersee mehr als lohnenswert macht.

„Das neue, noch größere seemaxx ist ein wichtiger Grund zum Feiern. Mit der Erweiterung des seemaxx wird sich die Zahl der Besucher von auswärts weiter erhöhen und die Innenstadt noch mehr belebt

werden“, ist sich Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft des Radolfzeller Handels, sicher. Durch die Verzahnung und attraktive Verbindung zwischen seemaxx und Altstadt werden auch die Radolfzeller und bisherigen Kunden das erweiterte Angebot in Radolfzell schätzen und vermehrt nutzen.“

Ganz Radolfzell präsentiert sich in Feierlaune. Zunächst steht der Bodensee im Mittelpunkt. In der Zeit von 11.30 bis 16.30 Uhr gibt es mit dem Schiff von Schifffahrt Lang und der Bodensee-Solarfähre HELIO Rundfahrten auf dem schönen Untersee. Die Fahrkarten für die Rundfahrten können ab Vormittag beim Fahrkartenstand auf dem Seetorplatz erworben werden. Gutscheine für vergünstigte Fahrkarten erhalten Kunden in der ganzen Woche vorab bei den Radolfzeller Händlern gratis zu ihrem Einkauf. Wer lieber gleich den Weg durch die Stadt einschlägt, kann dies entweder per pedes tun oder jederzeit in den beliebten Rösslebus besteigen, der an verschiedenen Stationen zwischen seemaxx und Seetorplatz hält.

Apropos Seetorplatz: Hier finden vor allem die kleinen Gäste ihren Platz mit Hüpfburg,

Karussell und Kinderschminken. Zudem sorgt ein Kinderparcours mit verschiedenen Stationen in der ganzen Stadt dafür, dass in keinem Fall Langeweile beim Flanieren mit den Großen aufkommt.

Am Vormittag findet wie jeden Samstag der beliebte Wochenmarkt statt, der mit seinem breiten Angebot alles bietet, was die Region um Radolfzell an kulinarischen Köstlichkeiten hergibt. Der Wochenmarkt wird an diesem besonderen „Feiertag“ rund um den Untertorplatz stattfinden, ausnahmsweise mit musikalischer Untermauerung durch die „Lustigen Hannoken“. Durch die Verlegung des Wochenmarktes wird es möglich, dass der Marktplatz im Zentrum der Stadt für ein besonderes Ereignis zur Verfügung steht: Von 15 bis 20 Uhr sorgt die weit über Radolfzell hinaus bekannte Froschenkapelle – mit Live-Musik der Extraklasse – für beste Unterhaltung. Kein Fest ohne gutes Essen und Trinken. Die Holzhauergilde der Narrizella Ratoldi, der Münsterbauverein, das Restaurant Mettnaustube und das Tiramisu haben für die entspannte Pause einiges zu bieten und machen den Marktplatz sozusagen zur „Raststätte“ in den samstäglich-Feierlichkeiten.

Verkaufsoffener Sonntag „Musik uff de Gass“

Radolfzell wie es klingt und swingt – das gilt für den letzten verkaufsoffenen Sonntag für dieses Jahr, der am 25. September stattfindet. Von 12.30 bis 17.30 Uhr gibt Radolfzell im wahrsten Sinne des Wortes den Ton an, denn der Radolfzeller Handel verbindet sein vielseitiges Angebot mit musikalischen Darbietungen in der ganzen Stadt.

Traditionell steht der letzte verkaufsoffene Sonntag unter dem Motto „Musik uff de Gass“ und die Radolfzeller und ihre Gäste wissen, was das heißt: In der ganzen Stadt vom See durch die attraktive Altstadt bis zum seemaxx liegt Musik in der Luft. An diesem Tag ist die größte Stadt am Untersee ein Besuchermagnet für alle, die sonntägliches Einkaufen mit musikalischem Vergnügen und kulinarischen Genüssen verbinden wollen. Auf allen Plätzen und Straßen ist im wahrsten Sinne des Wortes „Musik drin“.

Die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, Werbeverbund der in der Stadt ansässigen Händler, Gastronomen und Dienstleister, setzt schon seit vielen Jahren darauf, jede Veranstaltung in der Stadt unter ein bestimmtes Motto zu stellen. Damit bekom-

men die Besucher ein klares Versprechen, was sie an diesem Tag erwarten dürfen und alle Akteure richten ihr Angebot daran aus. Das gilt im Besonderen für den verkaufsoffenen Sonntag „Musik uff de Gass“. Ganz der Radolfzeller Tradition folgend, eine hochmusikalische Stadt mit hervorragenden Akteuren zu sein, leistete die Aktionsgemeinschaft von Beginn an mit diesem Konzept Pionierarbeit für die Belebung der Innenstadt mit vielfältigen Angeboten, die weit über das eigentliche Handelssortiment hinausgehen. Das ist einer der Gründe, warum besonders an diesen Tagen Radolfzellerinnen und Radolfzeller gemeinsam mit Gästen aus der ganzen Region das bunte Treiben auf der Straße genießen und so aus dem Einkauf in über 90 Geschäften am Sonntag ein bleibendes Erlebnis machen.

Auf allen großen Plätzen findet sicher jeder Musikfreund das Passende: Angefangen von der musizierenden Jugend mit Einzelkünstlern und Gruppen der Musikschule Radolfzell sowie der Jugendkapelle Markelfingen bis hin zu bekannten Orchestern und Kapellen – alle geben sich an diesem Tag in Radolfzell in der gesamten Stadt ein Stelldichein: Dazu gehören beispielswei-

se die Schnooke-Vielharmoniker und die Rebberg-Musikanten, die Schlossbergmusikanten und die Sparkassen-Band, der Musikverein Nenzingen, die Radolfzeller Laugelefuchser und die Narrenmusik der Narrizella Ratoldi. Auch Jazz- und Profibands wie „Just Jutta“ mit Celtic Folk sind zu hören.

Ein Höhepunkt des Tages ist die „Gebraucht-Instrumenten-Börse“ im Zunfthaus. Der Freundes- und Förderkreis der Musikschule Radolfzell organisiert in der Zeit von 12.30 bis 16.30 Uhr diese wunderbare Möglichkeit, gebrauchte Instrumente zu kaufen und zu verkaufen – Beratung durch Musiklehrer inklusive. Um 17 Uhr werden die bis dahin nicht verkauften Instrumente sofern gewünscht versteigert.

Wie bei jeder Veranstaltung der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. ist für die Unterhaltung aller Altersgruppen bestens gesorgt. Ob Kinder-Schminken, Popcorn-Essen oder Karussell-Fahren, ob gastronomische Leckereien oder musikalische Unterhaltung – bei „Musik uff de Gass“ in Radolfzell findet jeder etwas, das ihm Spaß macht. Vom Einkaufsspaß mal ganz abgesehen.





INTERVIEW

mit Martin Staab und Arnold Kannenberg

Das 'zeller magazin im Gespräch mit Oberbürgermeister Martin Staab und Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der Hesta Immobilien GmbH und Betreiber des seemaxx Outlet Centers in Radolfzell.

Herr Oberbürgermeister, was bedeutet die seemaxx-Erweiterung für die Stadt Radolfzell?

Die seemaxx-Erweiterung ist von großer Bedeutung für die Stadt Radolfzell und zeigt, dass sich Radolfzell weiterentwickelt. Aber auch weit über die Region hinaus hat das seemaxx eine Strahlkraft. Von Beginn an zog das seemaxx, neben Radolfzeller Bürgern und Menschen aus der Umgebung, vor allem auch Touristen an. Die Verbindungsachse seemaxx-Altstadt-See wird sehr gut angenommen und somit flanieren Besucher nicht nur in den Sommermonaten verstärkt durch die Innenstadt. Davon profitiert der Einzelhandel, der Tourismus, aber natürlich auch die Gastronomiebetriebe.

Herr Kannenberg, Sie haben das Projekt seemaxx mit großem Herzblut für die Stadt Radolfzell vorangetrieben. Wie empfinden Sie den neuen großen Schritt nach vorn persönlich?

Ja, dieses Projekt hat das ganze Hesta-Team viel Kraft gekostet. Wir haben fünf Jahre daran gearbeitet, die Genehmigung zu bekommen, danach kamen zwei anstrengende Jahre Bauzeit mit allen Problemen, die der Umbau eines Bestandsgebäudes mit sich bringt. Aber trotz aller Anstrengung haben wir auch viele positive Erkenntnisse gewonnen, dazu zählen vor allem auch die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung um Alt-OB Dr. Schmidt und Herrn OB Staab und dem Gemeinderat. Auch die gemeinsame Arbeit mit der Aktionsgemeinschaft können wir nur loben: Hier wird Partnerschaft gelebt.

Wie sehen nach der seemaxx-Einweihung die weiteren Schritte in der Stadtentwicklung aus?

Martin Staab: Mit dem Kapuzinerareal soll ein weiterer Einzelhandelsschwerpunkt in der Innenstadt entwickelt werden. Im Norden der Innenstadt gibt es mit dem seemaxx und dem Mühlbachcenter bereits

zwei Magnete - das Kapuzinerareal ist der ideale Standort, um im Süden der Innenstadt einen weiteren Anziehungspunkt für Bürger und Gäste zu entwickeln, mit dem Ziel die Kunden- und Besucherfrequenz zu erhöhen. Damit erreichen wir eine Stärkung unserer Innenstadt. Entscheidend ist außerdem, dass wir mit dem Kapuzinerareal das Sortimentsangebot in Radolfzell erweitern und so mehr Vielfalt schaffen. Die Bürger sollen in ihrer Stadt die Artikel einkaufen können, die aktuell fehlen und wofür sie bislang nach Singen oder Konstanz fahren. Dies halte ich für sehr wichtig und trägt entscheidend zur Lebensqualität bei.

Warum wurde das seemaxx erweitert? Ging es nur um die quantitative Ausweitung oder gibt es auch qualitative Aspekte?

Arnold Kannenberg: Die gesamte Entwicklung im Handel geht auf größere Flächen. Das seemaxx war mit den bisherigen zwölf Stores auf Dauer zu klein, um unseren Besuchern genug Auswahl bieten zu können. Das vergrößerte Center wird mit circa 33 Stores ein wesentlich attraktiveres Einkaufserlebnis geben. Aus wirtschaftlicher Sicht ist das große Center natürlich auch kosteneffizienter zu betreiben.

Wie positioniert sich das seemaxx in der Region?

Arnold Kannenberg: Wir versuchen intensiv, mit unserer schönen Altstadt, den Einzelhändlern, der Gastronomie und dem Magnet Bodensee eine zugkräftige Einheit zu bilden, die möglichst vielen Besuchern und Kunden signalisiert: Kommt nach Radolfzell am Bodensee und verbringt ein paar schöne Stunden oder Tage bei uns! Wir sind im bundesweiten Vergleich immer noch ein kleines Center, aber das macht uns für viele so sympathisch. Wir wollen unsere Kunden als „Gäste“ empfangen, mit dem Ziel das freundlichste outlet Center in Deutschland zu werden. Diese Aussage werden wir auch verstärkt in unser Marketingkonzept einfließen lassen.

Die neuen Marken sollen bis zuletzt eine Überraschung bleiben. Können Sie insgesamt etwas zu der Sortimentsstruktur und den Zielgruppen sagen?

Arnold Kannenberg: Die Vorgaben des Regierungspräsidiums Freiburg beschränken unsere Sortimentsauswahl auch im erweiterten seemaxx auf Oberbekleidung, Wäsche, Sport, Heimtextilien sowie Schuhe und Leder. Somit bleibt die Gesamtauswahl unseres Centers in den Grundzügen gleich, wird aber durch eine größere Auswahl deutlich umfangreicher und attraktiver. Wir werden uns auch weiterhin auf die Besucher aus der Region konzentrieren sowie den Bodenseetouristen und unsere Nachbarn in der Schweiz ansprechen.

Mit der Eröffnung des neuen, größeren seemaxx gibt es einen spannenden Oktober 2016. Was steht denn für 2017 Großes an?

Martin Staab: 2017 feiern wir das Stadtjubiläum: Unser Jubiläum-Motto „Jeden Moment wert“ drückt das Lebensgefühl der Bewohner treffend aus und ich freue mich sehr, gemeinsam mit den Bürgern und Besuchern, den 750. Geburtstag unserer Stadt zu feiern. Ein tolles Programm mit über 100 Veranstaltungstagen und circa 750 Stunden erwarten die Besucherinnen und Besucher. Herausragend ist, dass mit circa 40 Projekten die Bürger einen großen Anteil an diesem Stadtjubiläum haben. Dieser Einsatz der vielen Ehrenamtlichen beweist die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Stadt.

FRAGEN MARINA KUPFERSCHMID
FOTO GERALD JARAUSCH

Vorfreude auf das Stadtjubiläum

Im kommenden Jahr, von Januar bis Oktober 2017, wird Radolfzell 750 Jahre Stadtrecht feiern und seinen Besuchern zeigen, wie schön Radolfzell ist, welche Menschen dort leben und wie sich die Stadt vom einstigen Fischerdorf zur drittgrößten Stadt am Bodensee entwickelt hat.



FOTO JULIA THEILE

„Jeden Moment wert“ lautet der Leitsatz des Stadtjubiläums. Er bezieht sich auf die wertvollen Momente der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft der Stadt Radolfzell. Man will zum Ausdruck bringen: „Hier ist es jeden Moment wert zu leben!“

An den rund 100 Veranstaltungstagen werden etwa 60 Projekte, darunter 40 Bürgerprojekte, aufgeführt und gezeigt. Inhaltlich richten sich die Veranstaltungen nach den Alleinstellungsmerkmalen der Stadt und den Themenschwerpunkten: Geschichte, Musik und Kultur, Kulinarik, Natur und Umwelt sowie Wirtschaft.

Einige der Highlights stehen bereits fest:

15. Januar
Startschuss Jubiläum
mit Eröffnungsvortrag und Ansprache des Oberbürgermeisters Martin Staab im Milchwerk Radolfzell.

19. März
Veröffentlichung der Neuen Stadtchronik
und Ausstellung der Originalurkunde der Stadtrechtsurhebung.

21. April-29. Oktober Doppelausstellung „Schiesser“

im Stadtmuseum und in der Villa Bosch, mit zahlreichen spannenden Exponaten und Geschichten rund um den weltbekannten Unterwäscheproduzenten.

5. Mai Nacht der Radolfzeller Unternehmen

Unterstützt von Künstlern, Musikern und Artisten öffnen Radolfzeller Unternehmen in der Stadt und in den Ortsteilen ihre Geschäfts- und Produktionsräume für ein einmaliges Event.

20. Mai Natur- und Familienerlebnis Mettnau

Erlebnistag am längsten begehbaren Ufer des Bodensees mit dem Schwerpunkt Umwelt rund um die Themen Familie, Gesundheit, Kulinarik und Kultur.

3.-5. Juni Seefestival Radolfzell – Blechfieber 2017

Am Pfingstwochenende startet das erste Radolfzeller Seefestival mit überregional bekannten Blech- und Brass-Acts wie der SWR Big-Band mit Max Mutzke, der Stadtkapelle und der Froschenkapelle Radolfzell, dem Headliner La BrassBanda sowie dem größten Bläser-Flash-Mob Deutschlands.

2. Juli „Tour de Radolfzell“

Erstmals wird die Kernstadt mit den sechs Ortsteilen in einem 23 km langen Fahrradrundweg verbunden. Die Ortsteile präsentieren sich dabei als Gastgeber mit ihren Spezialitäten und Highlights.

24. September SWR 1 Pfännle

Kulinarisches Spitzenniveau gibt es zu riechen, zu schmecken und zu sehen, wenn „SWR 1 Pfännle“ seine finale Station in Radolfzell präsentiert. Die besten Restaurants in und um Radolfzell zeigen gemeinsam mit einem exquisiten Erzeugermarkt, das die Region kulinarisch einiges zu bieten hat.

2. Oktober Großes Finale

Zum Abschluss findet am 2. Oktober 2017 anlässlich des Verleihungstages der Stadtrechtsurkunde von 1267 der große Festakt statt. Im Anschluss darauf werden auf einem Weg durch die Stadt in sechs Zeitinseln die wichtigsten Ereignisse der Radolfzeller Geschichte, Gegenwart und Zukunft vorgestellt.

Weitere Informationen unter
www.r750lfzell.de



KULTUR
Radolfzell
STADTMUSEUM

So feierte Radolfzell vor 50 Jahren



Der Auftakt der Bürgerprojekte, die das Stadtjubiläum 2017 über das ganze Jubiläumsjahr begleiten werden, steht schon bald bevor. Unter dem Titel **„Gotthard und Burkhard Liedl. Rückblick in Bildern auf das Jubiläumsjahr 1967: 700 Jahre Stadtrecht Radolfzell“** findet vom 7. September 2016 bis 12. März 2017 im Stadtmuseum Radolfzell die zweite Fotoausstellung des Fördervereins Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e.V. statt. Der fotografische Nachlass der Fotografenfamilie Liedl erlaubt damit einen Rückblick auf die Feierlichkeiten des Jubiläums vor 50 Jahren und verspricht einen spannenden visuellen Spaziergang durch die jüngere Geschichte der Stadt. Nach der sehr erfolgreichen ersten Präsentation von Fotodokumenten aus dem Archiv Liedl in den Jahren 2013/14 ist es dem Förderverein gelungen, aus dem etwa 80.000 Aufnahmen umfassenden Fundus diejenige Fotoserie herauszufiltern, die einen Rückblick auf die Festkultur im Jahr 1967 zeigt.

Gotthard Liedl, der 1898 in Oberschlesien das Licht der Welt erblickt hatte, ist 1921 nach Radolfzell umgezogen. Sein Sohn, Burkhard Liedl, war unter anderem auch für den SÜDKURIER als Fotograf tätig und kam so mit allen Bevölkerungsschichten und Anlässen der Stadt in Berührung.

Begleitend zur Ausstellung wird ein Katalog mit den interessantesten Fotos, der Geschichte von „Foto – Liedl“ und der Vita der Fotografen erscheinen. Zum Begleitprogramm gehören Führungen und thematische Aktionen an jedem letzten Freitag im Monat (außer im Dezember).



WEITERE INFORMATIONEN

Stadtmuseum Radolfzell | Seetorstraße 3
78315 Radolfzell am Bodensee | Telefon 07732/81-530
museum@radolfzell.de | www.stadtmuseum-radolfzell.de
www.fv-museum-radolfzell.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag-Sonntag 11-17 Uhr.



KULTUR
Radolfzell
STADTBIBLIOTHEK

Christian Dierks stellt aus

Bilder und Illustrationen von Christian Dierks gibt es vom **29. Oktober bis 23. Dezember** in der Stadtbibliothek zu sehen.



VERNISSAGE
zur Ausstellung
29. Oktober
11 Uhr

Christian Dierks ist Grafik- und Kommunikationsdesigner, Illustrator und Maler. Er lebt und arbeitet in Radolfzell. Gezeigt werden Illustrationen, Aquarelle für den Verlag „Edition Seeigel“ aus Iz-nang zum Thema „Klassische Musik und Sprache“ zu Geschichten, Gedichten und Märchen von Wilhelm Hauff, den Brüdern Grimm, Ute Kleeberg und anderen Autoren. Die Vernissage findet am 29. Oktober um 11 Uhr statt. Verlegerin Ute Kleeberg spricht in diesem Rahmen über 20 Jahre Verlagsarbeit und klassische Konzerte für Kinder. Daneben besteht Gelegenheit, sich mit dem Künstler Christian Dierks auszutauschen. Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Radolfzell.

WEITERE INFORMATIONEN

Stadtbibliothek | Marktplatz 8 | 2. UG
78315 Radolfzell am Bodensee | Telefon 07732/81-382
bibliothek@radolfzell.de | www.radolfzell.de/stadtbibliothek

ÖFFNUNGSZEITEN Di, Do, Fr 12-18.30 Uhr, Mi 10-18.30 Uhr, Sa 10-15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

SAFTIGE ERLEBNISSE

TEXT MARINA KUPFERSCHMID UND THOMAS GIESINGER FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

Die Streuobstlandschaft rings um Radolfzell ist zu jeder Jahreszeit ein Paradies. Derzeit laufen die Mostpressen auf Hochtouren, damit die Ernte rechtzeitig verarbeitet werden kann. Mit herbstlichen Farben laden die Streuobstwiesen im Spätsommer zum Spaziergang ein, wo sich die fruchtige und duftende Vielfalt auf Schritt und Tritt erleben lässt.

Genuss für alle Sinne: Im Frühjahr erfreuen uns Streuobstwiesen mit ihrem Blütenmeer, im Sommer mit sattem Grün und kühlem Schatten, und jetzt im Herbst mit dem Gold ihres Laubes. Weil 30 Vogelarten in Streuobstwiesen brüten – darunter so schöne und interessante wie Grünspecht, Gartenrotschwanz oder Wendehals – ist der Gesang dort besonders vielfältig. Allein die Tierwelt kann in diesem wertvollen Lebensraum bis zu 3000 Arten umfassen. Altholz und Baumgreise bieten Unterschlupf für holzbrütende Wildbienen und Fledermäuse. Siebenschläfer und Haselmaus sind ebenfalls oft im Streuobst daheim. Die Salbei-Glatthaferwiese, typisch für den Unterwuchs der Obstbäume, zeigt auch jetzt im Herbst die Farbtupfer blühender Pflanzen wie der Wucherblume oder den letzten Flockenblumen.

Dass Obst und wohl auch Most am Untersee schon lange eine Rolle spielen, zeigen Funde: In Wangen am See, 15 Kilometer von Radolfzell, entdeckten Archäologen Apfelkernklumpen bei etwa 5000 Jahre alten Pfahlbauten. Sie lassen nur einen Schluss zu: Bereits damals kelterten die Menschen und kannten die Köstlichkeit von Obstsaft und Obstmost.

Die Vielfalt der Sorten ist im Raum Radolfzell besonders groß. Sie wurden – zum Teil vor mehreren hundert Jahren – so gezüchtet, dass sie mit ihren Eigenschaften genau für den gedachten Zweck passten. So gibt es frühe und späte Essäpfel, Früchte, die lange lagerfähig sind, und einige eignen sich besonders gut für Kuchen. Bei den Birnen sind die Sorten zu unterscheiden, die

zum Essen oder für den Most geeignet sind oder dem Traubenwein beigegeben wurden, um diesem seine durchscheinende Klarheit zu geben. Die Kreativität der Züchter zeigt sich auch in den Namen der Sorten wie beispielsweise Gelbmöstler und Sülibirne, Goldparmäne oder der späte, süße Bohnapfel. Und auch bei der Kreation von Produkten aus den Streuobstwiesen spielt Radolfzell am Bodensee eine wichtige Rolle. Das ortsansässige Unternehmen Schlör hat unter anderem sechs Typen von Apfelschorle und zwei Sorten Bio-Apfelsaft entwickelt, das Obst

dafür kommt hier aus der Gegend. Obstgartenbesitzer bringen ihre Äpfel zum Tausch gegen frisch prämierte Schlör-Säfte. Zwei Limonaden, ein Bodensee-Cidre und sortenreine Apfelsäfte gehören zu den Spezialitäten der kleinen, aber feinen Streuobstmosterei im Radolfzeller Ortsteil Stahringen. Ihr neuestes Produkt heißt „Birnoh“, ein 18-prozentiges sherryartiges Getränk aus Edelbrand und hiesigen Birnen, gereift im Eichenfass. Das in Radolfzell erfundene Getränk hat große Chancen zum Baden-Württemberg-Aperitif zu werden.

SCHÖNE SPAZIERWEGE

In Liggeringen

oberhalb der Stöckmühle.
Zugang von der K 6168 aus.

In Markelfingen

Richtung Mindelsee. Guter Startpunkt:
Ehemaliges Restaurant Kapelle, Zur Kapelle 4.

In Möggingen

oberhalb des Mindelsees in Verlängerung
der Dürrenhofstraße.

In Güttingen

von der Kirchhalde nach Möggingen.

In Böhringen

die Kuhhalde zwischen Böhringen und Reute.

SORTENGARTEN MÖGGINGEN

Im Frühjahr 2012 legte die Abteilung Landschaft und Gewässer der Stadt Radolfzell gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern den „Streuobst-Sortengarten“ in Möggingen an. Der alte Streuobstbestand wurde um 46 Neupflanzungen ergänzt. Zahlreiche Info-Schilder erläutern die Sorten und geben einen Einblick in die Streuobstwiesen als artenreichen Lebensraum. Es werden immer wieder Führungen und Veranstaltungen angeboten.
Informationen unter www.radolfzell.de/sortengarten

Streuobst-Produkte aus Radolfzell

Die Radolfzeller Firma Schlör bietet zahlreiche Produkte aus den Streuobstgebieten in und um Radolfzell an. Informationen unter www.schloer.de

Eine Beschreibung der Stahlinger Streuobstmosterei und ihrer Limonaden, Säfte und Moste sind zu finden unter www.streuobstmosterei.de

Informationen über den in Radolfzell erfundenen, neuen Aperitif Birnoh gibt es unter www.birnoh.de

Äpfel und Birnen aus Radolfzell und Umgebung sind mittwochs und samstags auf dem Wochenmarkt in Radolfzell erhältlich sowie im Bauernmarkt und bei Straßenverkäufen.

Viele Schreinereien in Radolfzell bieten Möbel aus Obstbaumholz an.





Tina Laakmann
Safran
Bio-Restaurant · Café · Bio-Catering

Löwengasse 22
am Gerberplatz
78315 Radolfzell
Telefon: 07732-130 50 62
Mobil: 0175-634 68 87

info@biocatering-safran.de
www.biocatering-safran.de

TÄGLICH MARKT IN RADOLFZELL
da kauf ich „natürlich“



Landwirtschaftliche Produkte aus der Region
Auch als Geschenk oder Souvenir

BAUERNMARKT
Bahnhofstraße 5 - Radolfzell



Familienspaß in allen Gassen 41. Altstadtfest Radolfzell

Bereits zum 41. Mal jährt sich in diesem Jahr das Radolfzeller Altstadtfest. Am **Samstag, 3. September 2016**, ist ganz Radolfzell von 9 bis 22 Uhr auf den Beinen – Einzelhändler, Gastronomen, Vereine, Künstler, Akrobaten, Kunsthandwerker und Musiker bilden gemeinsam die einzigartige Mischung, die jedes Jahr tausende Menschen lockt.

Um 11 Uhr wird Oberbürgermeister Martin Staab auf der Marktplatz-Bühne das Altstadtfest offiziell eröffnen. Für den musikalischen Auftakt sorgen die Schlossbergmusikanten. Es folgt die Cover-Band CrossAge, welche mit Rock & Pop aus den letzten Jahrzehnten durch den Nachmittag führt. Ab 18 Uhr wird Christoph Metzger dem Publikum einheizen.

Die „Bunte Kunstmeile“ ist auch in diesem Jahr wieder mit neuen Aktionen für Groß und Klein in der Teggingerstraße dabei, und lädt ein zum Staunen und Mitmachen. Man darf gespannt sein auf 3D-Straßenmaler, Holzskulpturenkünstler und Graffiti-Sprayer. Wer selbst kreativ werden möchte, kann an den bereitstehenden

Wänden das Graffiti sprühen ausprobieren. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Kunstinteressierte sollten auch in der Seestraße vorbeischaun. Hier lockt die Freiluft-See(h)straßengalerie mit über der Straße flatternden großformatigen Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland und der Schweiz.

Neben modernen Fashionshows erwarten die Altstadtfestbesucher zahlreiche Kunsthandwerk- und Gastronomiestände, an denen nach Lust und Laune gestöbert und geschlemmt werden darf. Für die kleinen Besucher gibt es auf dem Marktplatz jede Menge zu entdecken: Wer nach Kinderkarussell und Bungee-Trampolin eine Verschnaufpause sucht, kann sich auf der Bunten Kunstmeile beim Kinderschminken als „Gestaltenwandler“ versuchen. Ein großer Besuchermagnet ist stets auch der traditionelle Kinderflohmarkt des Familienverbandes.

Ausreichend Parkmöglichkeiten gibt es beim seemaxx Outlet Center Radolfzell und auf den öffentlichen Parkplätzen in der Innenstadt.

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT:

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH | Bahnhofplatz 2 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81500 | sabine.hellner@radolfzell-tourismus.de | www.radolfzell-tourismus.de

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

bei Reparatur
Leihrad kostenlos
www.Zweirad-Mees.de

Großer Fahrradverleih!

Inh. Bertram Pausch · Höllturmpassage 1 · Radolfzell · Tel. 07732-2828

Mo bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Verkauf · Verleih · Reparatur

Über
8.000
[€]-Bikes
am Lager

www.fahrradlagerverkauf.com

Zweirad Joos GmbH & Co.KG | Schützenstr. 11 + 14 | 78315 Radolfzell | Fon. 07732/823680



Herzlich willkommen auf der METTNAU

TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTO METTNAU – ACHIM MENDE

Ankommen, innehalten, zu sich selbst finden, eigene Ressourcen wiederentdecken und reaktivieren.

Auf der Bodensee-Halbinsel bei Radolfzell gelegen, inmitten einer der schönsten Kulturlandschaften Europas, eingebettet in die Natur, befindet sich eines der bedeutendsten und traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland – die METTNAU. Die Säulen der medizinischen Einrichtung sind die Prävention und Rehabilitation. Mit ihren vier Einrichtungen ist die METTNAU auf die Therapie von Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Ebenso behandelt werden Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Befunde sowie Folgen psychischer Überbelastung.

Bewegung ist Leben

Das Motto der METTNAU lautet: „Bewegung ist Leben“ und trägt damit der zunehmenden Bedeutung der körperlichen Aktivität für den Bereich der Prävention Rechnung. Das Konzept, das auf dem Zusammenspiel körperlicher Aktivität, Entspannung, seelischer Balance und ausgewogener Ernährung beruht, ist Impulsgeber für eine gesunde Lebensführung. Die medizinische Betreuung findet individuell unter Einschluss neuester diagnostischer Verfahren, schlafmedizinischer Untersuchungsmöglichkeiten und einer abgestuften sportmedizinischen Leistungsdiagnostik statt und bietet Kompetenz auf höchstem Niveau.

Die METTNAU – Ihr erfahrener Ansprechpartner und Begleiter für den Beginn einer körperbewussten, gesunden Lebensführung.

METTNAU Medizinische Reha-
Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/151-0
Reservierungsanfragen:
Telefon 07732/151-810
info@mettnau.com
www.mettnau.com



Schmerz durch Narben



Narben können die Ursache für chronische, akute oder unerklärliche Schmerzen sein. Die Physikalische Abteilung der METTNAU hat die „Systemische Narbentherapie nach Boeger“ in ihr Leistungsspektrum mit aufgenommen, eine Therapieform, die Schmerzen wirkungsvoll lindern kann.

Narben müssen nicht zwangsläufig durch offene Wunden oder Operationen entstehen. Bereits ein Bluterguss kann zu Entzündungen und nachfolgend zu Verklebungen unterschiedlicher Gewebsschichten führen. Florian Probst, Masseur und medizinischer Bademeister der METTNAU, erklärt: „Bei Entzündungen verkleben Hautschichten mit dem Unterhautgewebe, Sehnscheiden mit Sehnen, Muskelgewebe mit der Knochenhaut, Organe mit Organen. Während eine gesunde Gewebstruktur leicht gegeneinander verschiebbar ist, können bei entzündungsbedingten Verklebungen Blockaden entstehen, die die natürliche Bewegung des Menschen einschränkt und ihn in eine Schonhaltung zwingt.“

Der Körper als komplexes System

Entzündungsbedingte Verklebungen einschränken gesunde Körperfunktionen ein. Die Störungen des Systemkreislaufs können sich auf unterschiedliche Weise zeigen. So kann es zu Verspannungen der Muskulatur kommen, zu Sensibilitätsstörungen der Nerven, einem verzögerten Heilungsprozess, einer eingeschränkten Blutzirkulation, sogar zu einer Ödembildung durch Lymphstau, zu eingeschränkter Organtätigkeit, unregelmäßiger Verdauung sowie zu einer Überlastung der Bandscheiben. Das Hauptproblem sei jedoch ein frühzeitiger Verschleiß des Knorpelgewebes, so Florian Probst. „Unser Körper ist von

Bindegewebsketten durchzogen, die die einzelnen Körperteile miteinander verbinden. Manchmal werden Schmerzen durch eine Fehlhaltung hervorgerufen, die räumlich gar nicht im direkten Zusammenhang mit der alten Narbe zu stehen scheint.“ So kann sich beispielsweise ein vor vielen Jahren gebrochener Zeh, der zu entzündungsbedingten Verklebungen geführt hat, durch Schmerzen im Schulterbereich bemerkbar machen. Denn kann der Fuß beim Laufen nicht vollständig abgerollt werden, wird der Mensch die fehlende Streckbewegung und mangelnde Beweglichkeit versuchen zu kompensieren, etwa mit einer Rumpfdrehung.

Der Schweizer Physiotherapeut, Osteopath und Dozent David Boeger hat mit der Systemischen Narbentherapie eine Technik entwickelt, mit der im Rahmen der Physikalischen Therapie Narben und entzündungsbedingte Verklebungen sowohl diagnostiziert als auch therapeutisch gelöst werden können. Florian Probst erklärt: „Fast jedes Narbengewebe kann mit Hilfe dieser manuellen Therapieform, die individuell auf das Bindegewebe des Patienten abgestimmt ist, gelöst werden. So ist es möglich, dass der Patient sich aus seiner Schonhaltung befreit.“ Das Ergebnis der Behandlung sei sowohl für den Therapeuten als auch für den Patienten sofort fühl- und messbar.

Die Physikalische Abteilung der METTNAU bietet eine Vielzahl von unterschiedlichen Massagen an, je nach Bedürfnis und Indikation. Dazu gehören sogenannte „Wohlfühlmassagen“ wie beispielsweise die Hot Stone- oder die Lomi Lomi Nui-Massage, wie auch medizinische Teil- und Ganzkörperbehandlung sowie die Fußreflexzonenmassage. Neu im Leistungsspektrum ist die „Systemische Narbentherapie nach Boeger“, die sowohl zur Prävention als auch zur Rehabilitation angewendet wird. Ziel der Behandlungsform ist es, durch die Verbesserung des Narbengewebes das Lösen von Gewebsverklebungen und Stauungen, Schmerzen und Irritationen zu lindern sowie die allgemeine Beweglichkeit zu fördern.

Informationen zum gesamten Behandlungsspektrum, zu Preisen und Buchung erhalten Sie über die Therapiedisposition der METTNAU: Telefon 07732/151-378 dispo.hak@mettnau.com.

TEXT UND FOTOS NICOLA M. WESTPHAL

Aquacycling Kurse für Jedermann



FOTO BASCHI BENDER

Das gelenkschonende Training stärkt nicht nur die Muskeln und das Herz-Kreislaufsystem, sondern regt zudem den Fettstoffwechsel an.

Das Aquacycling eignet sich für all diejenigen, die Spaß am Sport im Wasser haben. Für Jung und Alt, Frauen und Männer, Freizeit- und Leistungssportler. Gerade für Menschen mit Übergewicht, die kein adäquates Training an Land absolvieren können, ist die Bewegung im Wasser äußerst gelenkschonend und reduziert die subjektive Belastungsempfindung, erklärt Oliver Labs, sportlicher Leiter der METTNAU. Nicht zuletzt wird der Fettstoffwechsel angeregt und es purzeln die Pfunde. Das Aquacycling eignet sich auch nach orthopädischen Eingriffen, wie beispielsweise Knie- oder Hüftoperationen und unterstützt und verkürzt die Genesungsphase.

Aquacycling auf der METTNAU

In den Aquacycling-Kursen der METTNAU trainieren Sie unter Anleitung erfahrener Sporttherapeuten in Gruppen mit maximal zehn Teilnehmern. Die Fahrräder werden dabei individuell auf Ihre entsprechende Körpergröße und Leistungsfähigkeit eingestellt. Das Ganzkörpertraining findet im brusttiefen Wasser statt. Eine Kombination aus lockerem Fahren und der Simulati-

on von Berg- und Talfahrt sorgt dabei mit seinen unterschiedlichen Ansprüchen für Abwechslung. Des Weiteren werden durch den Wechsel der Sitzpositionen (Sitzen, Stehen, Schweben), Änderung der Trittschwindigkeit sowie durch ergänzende Bewegungsübungen mit den Armen, nicht nur die Beine, sondern auch der ganze Rumpf und die oberen Extremitäten trainiert. Der Wasserwiderstand und die Dichte des Wassers bieten dabei die Möglichkeit, in jede gewünschte Richtung zu arbeiten um den ganzen Körper gleichmäßig zu trainieren. Die Intensität der Übungen kann jeder Sporttreibende durch die Veränderung der Geschwindigkeit, der Ausführung und der Armübungen selbst regulieren.

Oliver Labs sagt: „Durch die Dauertretbewegung ist das Aquacycling vorwiegend ein Ausdauertraining, was jedoch durch Kräfteinheiten ergänzt wird. Durch die Kopplung von Arm- und Beinbewegungen ist es auch gleichzeitig ein gutes Koordinationstraining. Und, obwohl es als Gruppentraining durchgeführt wird, garantiert es jedem Einzelnen viel Freiraum und Individualität.“

KURSTERMINE

Montag oder Donnerstag, 17:30 Uhr
Bad B im Kurmittelhaus
Strandbadstraße 106
78315 Radolfzell am Bodensee

8 Kursstunden
Preis: 128,- Euro

Anmeldung und Buchung

Telefon 07732/151-811
patientenabrechnung@mettnau.com

Bitte bringen Sie zum Kurs Badesachen und Wasserschuhe mit.

TEXT NICOLA M. WESTPHAL

Restaurant Strandcafé

Ihr Logenplatz am See

TEXT UND FOTOS NICOLA M. WESTPHAL

Auf der METTNAU, am Ufer des Bodensees gelegen, besticht das Restaurant Strandcafé durch seine einzigartige Atmosphäre. Es gibt wohl kaum einen Ort entlang des Bodenseeufers, der vergleichbar ist, der Natur und Kulinarik so elegant verbindet. Egal, ob Ausflügler und Radfahrer, Kurgäste oder Einheimische, Hochzeiten oder Familienfeiern, das Strandcafé ist beliebt und lädt zum Schlemmen, Feiern und Verweilen ein.



Früh morgens auf der Terrasse des Strandcafé. Die Luft ist klar und angenehm kühl, es herrscht eine wohltuende Ruhe, die einzig vom Flügelschlag der Wasservögel durchbrochen wird. Restaurantleiterin Cordula Schumacher und Küchenchef Thomas Altmann nutzen die Zeit, bevor die ersten Gäste kommen und setzen sich zur Teambesprechung zusammen.

Nachdem Ende letzten Jahres die Küche des Restaurants komplett renoviert und erweitert wurde, konnte man zum Anfang dieses Jahres Thomas Altmann als neuen Küchenchef gewinnen. Den gebürtigen Görlitzer hat es bereits Anfang der Neunziger Jahre an den Bodensee gezogen. Er hat hier seine Ausbildung zum Koch absolviert und in verschiedenen Restaurants in der Region und im Schwarzwald Erfahrung gesammelt. „Wenn man jung ist, muss man reisen, um „Erfahrungen“ zu sammeln.“, sagt der 41jährige. Daher sei es für ihn wichtig gewesen, möglichst in verschiedenen Betrieben zu arbeiten. Zurückblickend zieht er sein Resümee: „Rein handwerklich betrachtet, habe ich das Meiste in einem etablierten Hotel im Schwarzwald gelernt. Die Wertschätzung regionaler Produkte und die Inspiration, damit kreativ zu arbeiten, das kam vor allem hier in der Region.“ Die Leidenschaft für die regionale Küche teilt er mit Cordula Schumacher, die das Strandcafé bereits seit zehn Jahren führt. Sie sagt: „Wir können in unserer Region wirklich aus dem Vollen schöpfen. Es besteht eine herrli-

Strandcafé Mettnau GmbH
Strandbadstraße 102
78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732/1650
info@strandcafe-mettnau.de

Öffnungszeiten

April-Oktober ab 9 Uhr
November-März ab 11 Uhr

che Auswahl an Obst und Gemüse, fangfrischem Fisch und gutem Fleisch. Es ist uns ein Anliegen, dass wir unsere Waren möglichst aus der Region beziehen, heimische Landwirte unterstützen und damit sichergehen können, dass wir gute und frische Produkte bekommen.“ Natürlich stammen auch die Weine und Spirituosen weitgehend von heimischen Winzern. „Wer am Bodensee Urlaub macht, bei uns im Restaurant sitzt und auf den See schaut, der möchte auch gerne einen Wein oder Digestif aus der Region trinken, etwas Ursprüngliches und Besonderes“, so Thomas Altmann.

Die Speisekarte wird regelmäßig nach saisonalen und regionalen Verfügbarkeiten erstellt. Dabei sind einige Gerichte „Dauerbrenner“. Cordula Schumacher erklärt: „Wir müssen auf die Bedürfnisse und Wünsche eines breitgefächerten Publikums eingehen.“ Auch, wenn beispielsweise ein Wurstsalat, Spätzle mit Zwiebelrostbraten oder Steak mit Pommes keine hohe Anforderung an die Kreativität des Kochs stellen, so müssen diese Gerichte einfach auf jeder Karte sein, denn sie werden von den Gästen ausdrücklich verlangt.“ Thomas Altmanns Küchenphilosophie lautet: „Frische, die man schmeckt“. Er freut sich, wenn er aus fangfrischem Fisch, wie beispielsweise Hecht oder Felchen, aus regionalen Salaten und Gemüse sowie Wild aus heimischen Wäldern ein herrliches Tagesgericht zaubern kann. Fertigprodukte oder Soßen aus der Tüte sind für ihn ein Tabu. Für seine Soßen bereitet er einen Fond aus gerösteten Knochen, die stundenlang mit Gemüse gekocht und reduziert werden. Eine aufwändige Arbeit, die sich mittlerweile viele Küchen ersparen, welche sich aber letztendlich auszahlt, weil es einfach besser schmeckt.

Im Restaurant Strandcafé arbeiten in der Hauptsaison bis zu 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einige von ihnen schon seit vielen Jahren. Der Teamgedanke ist wichtig und garantiert einen guten Austausch. Thomas Altmann erzählt: „Jeder hat so seine Aufgaben und Schwerpunkte. Ob dies zum Beispiel die Zubereitung der Hauptgerichte ist oder wie bei meiner Stellvertreterin, Sandra Kerschigen, die Zubereitung kreativer, wunderbarer Dessertvariationen.“

Kulinarisch durch den Tag

Das Strandcafé hat sieben Tage die Woche geöffnet und bietet vom Frühstück bis zum festlichen Dinner ganztägig Köstlichkeiten an. Im Sommer sind gerade die Logenplätze auf der herrlichen Sonnenterrasse schnell belegt. In der ruhigeren Winterzeit kann das Team des Strandcafés noch intensiver auf die Gäste eingehen, neue Kreationen ausprobieren und mit einem „Gruß aus der Küche“ verwöhnen. Auf die Wünsche der Gäste einzugehen, einen möglichst guten Service zu bieten, das ist Cordula Schumacher ganz besonders wichtig. „Wenn wir im Vorfeld eine Tischreservierung für beispielsweise eine Geburtstags- oder Familienfeier erhalten, bieten wir gerne mit einer passenden Tischdekoration den festlichen Rahmen für die Veranstaltung.“

Um kurz vor 9 Uhr treffen die ersten Gäste zum Frühstück auf der Terrasse des Strandcafés ein, die Teambesprechung wird beendet, Thomas Altmann geht in sein Reich und beginnt mit seinem Team viele neue Köstlichkeiten zuzubereiten. Die Gäste bekommen von der Betriebsamkeit hinter den Kulissen nichts mit und genießen das Essen in entspannter Atmosphäre und bei grandioser Aussicht.



Ein Rezept von
Thomas Altmann,
Küchenchef im
Restaurant Strandcafé



REGIONAL UND SAISONAL: ZANDERFILET UNTER DER KÜRBISKRUSTE

für 4 Personen

■ FISCHGERICHT

Zutaten

600 g Zanderfilet mit Haut
Etwa 1 EL Zitronensaft
300 g Hokkaido-Kürbis geschält, entkernt und fein geraspelt
1 Zwiebel, fein gewürfelt
Öl
1 EL Dill, gehackt
75 g Semmelbrösel
100 g Crème fraîche
Salz und Pfeffer
(Fisch und Gemüse von der Höri)

Zubereitung

1 Kürbis und Zwiebel in Öl anschwitzen, mit den restlichen Zutaten gut vermengen. Eine Auflaufform fetten, das gewaschene Zanderfilet würzen, mit Zitrone beträufeln. Gleichmäßig die Kürbismasse auf den Fisch auftragen.
2 Im vorgeheizten Backofen bei 180 °C etwa 30 min garen.

Als Beilage empfiehlt der Küchenchef Salzkartoffeln und grünen Salat.



TEXT NICOLA M. WESTPHAL · FOTOS NICOLA M. WESTPHAL | METTNAU

Robert Bayer fühlt sich auf der Mettnau ein bisschen wie zu Hause. Kein Wunder, denn er war dieses Jahr zum 55. Mal Gast in der Werner-Messmer-Klinik.

Robert Bayer ist voll berufstätig. Als Selbstständiger mit einem großen Betrieb sind für ihn 12 bis 14 Stunden Arbeit am Tag nicht außergewöhnlich. Der 74jährige ist schlank, macht viel Sport, wirkt vital und topfit. „Das war nicht immer so“, erzählt er im Interview. Sport wäre für ihn früher überhaupt kein Thema gewesen. Wegen Auffälligkeiten am Herz wäre er sogar vom Schulsport befreit gewesen. Im Jahr 1986 riet ihm sein Hausarzt wegen seiner Herzrhythmusstörungen zu einer Kur. „Ich dachte damals: Ich? Eine Kur? Zwischen alten und kranken Menschen? Niemals!“, erzählt er heute lachend. Sein Arzt hatte ihm die METTNAU empfohlen, die sich schon damals wegen ihres erfolgreichen Therapiekonzeptes einen Namen gemacht hatte. Als sich Robert Bayer schließlich für einen Aufenthalt auf der METTNAU entschied, wurden seine Vorurteile schnell revidiert. „Das Konzept der Klinik hat mich schnell überzeugt. Nach einer Untersuchung wird man in Sportgruppen eingeteilt, der Sport ist vielfältig, abwechslungsreich, macht Spaß. Im Endeffekt liegt es dann an jedem selbst, was er daraus macht. Aber für mich hatten die Impulse einen nachhaltigen Effekt und ich bewege mich seitdem auch zu Hause regelmäßig.“

Fast schon eine große Familie

Robert Bayer hat bei seinem ersten Aufenthalt Kurgast Peter Wiechmann kennengelernt. Die Chemie stimmte auf Anhieb. Schnell waren sich die Herren einig, dass sie im nächsten Jahr wieder auf die METTNAU kommen wollten. Kraft schöpfen, auf tanken, die Landschaft und die Angebote der medizinischen Einrichtung genießen, das gönnten sich die Männer ab da an regelmäßig. Irgendwann entschlossen sie sich, sogar zwei Mal pro Jahr nach Radolfzell zu kommen. Peter Wiechmann sagt: „Erst buchten wir immer im Frühjahr, dann beschlossen wir auch im Januar zu kommen. Gerade nach Weihnachten, nach der Zeit voller Weihnachtsplätzchen und üppigem Essen, Winterabenden mit

”

Das Konzept der Klinik hat mich schnell überzeugt.

einem Glas Rotwein auf dem Sofa, nahmen wir den Jahresbeginn zum Anlass, auf der METTNAU wieder zu einer gesunden Lebensführung zu finden.“ Rund um den „harten Kern“ der Herren Bayer und Wiechmann gibt es mittlerweile eine ganze Reihe von Kurgästen, die sich zur selben Jahreszeit am selben Ort treffen. „Teilweise sind wir eine Gruppe von 18 bis 20 Personen, immer mal wieder in einer etwas anderen Besetzung“, erzählt Robert Bayer. Es sei stets ein bisschen wie ein Familientreffen.

Freizeit und Rituale

Ihre Therapiepläne seien vormittags eng getaktet, so die beiden Kurgäste. Das sei gut so, denn man sei dadurch gezwungen, den Kopf auszuschalten und käme leicht in die Entspannung. Nachmittags nehmen sie entweder an freien Sport- und Freizeitangeboten teil oder radeln und besuchen über die Zeit liebgewonnene Orte, wie die Höri, die Reichenau und den Bodanrück.

Robert Bayer und Peter Wiechmann wurden in diesem Jahr von Kurdirektor Eckhard Scholz für ihren 55. Aufenthalt geehrt. Und eines ist klar: Die Aufenthalte für das Jahr 2017 sind bereits gebucht.



Peter Wiechmann (links) wird von Kurdirektor Eckhard Scholz für seinen 55. Aufenthalt geehrt und Robert Bayer fühlt sich in „seinem Café Schmid“ rundum wohl.



TEXT MARINA KUPFERSCHMID · FOTO TOURISMUS UNTERSEE

Spätsommerfreuden

Kommt noch ein schöner Spätsommer auf uns zu oder wird es schon herbstlich? Eigentlich ist das für Ausflügler am Untersee egal: Schließlich kann man sich für Spaziergänge am Ufer, auf den naturnahen Höhen des Bodanrücks oder den Stadtbummel ja wettersicher anziehen. Außerdem gibt es so viele Veranstaltungen drinnen und draußen zu besuchen, dass es eine Freude ist.

Alljährlich am ersten Sonntag im Oktober etwa steht die kleine Gemeinde Moos am Bodensee im Zeichen des Bülle, wie hier auf der Halbinsel Höri die Zwiebel genannt wird. Jedes Jahr findet abwechselnd in einem anderen Ortsteil das Büllefest statt. In diesem Jahr ist **Bankholzen** an der Reihe. An über 40 schön dekorierten Ständen zeigen die Mooser Einwohner kunstvoll geflochtene Zöpfe und Kränze mit der roten und gelben Bülle, oder die Knollen werden bemalt, verziert oder in Gebilde eingearbeitet. Daneben gibt es auch andere landwirtschaftliche Erzeugnisse rund um die Zwiebel und natürlich viele herbstlich-rustikale Köstlichkeiten sowie Most und Suser. Das Büllefest am 2. Oktober beginnt um 10 Uhr. Zwischen Radolfzell und Bankholzen ist ein Buspendelverkehr von 9-18.30 Uhr eingerichtet.

„Rund um die Zwiebel“ geht es auch beim **Radolfzeller** Abendmarkt am 1. September am Münster, bevor eine Woche später

am 8. September der Reigen der zwölf Märkte mit einem großen „Oktoberfest warmup“ endet.

Aber auch in den Ortsteilen von Radolfzell gibt es viel zu erleben. In **Stahringen** lädt am Sonntag, 11. September, ab 11 Uhr die Streuobstmosterei Stahringen zum großen Mostereifest und gibt Einblicke in ihre Produktion.

In **Böhningen** veranstaltet die Bengelschiesser-Zunft am 18. September ein großes Mostfest, wo ebenfalls Apfelsaft frisch von der Presse ausgeschenkt wird. Für die Kinder gibt es eine besondere Gaudi. Sie dürfen auf einer Holzseisenbahn übers Fest fahren.

In **Möggingen** ist am 25. September Herbst- und Weinfest.

Güttingen lädt am 23. Oktober zum Wimmelfest, das an die frühere Weinbautradition des Ortes erinnert.

WASCHEN · TROCKNEN · BÜGELN
KÜHLEN · KOCHEN · SPÜLEN · KUNDENDIENST
LICHT · PLANUNG · MONTAGE

ALLES FÜR DEN ELEKTRISCHEN HAUSHALT GIBT ES BEI UNS!

biller 70 JAHRE
SERVICE

Miele Premiumpartner

Poststraße 18 & Löwengasse 26 · Radolfzell · 7732-945070 · Mo – Fr 9.00 – 13.00 & 14.00 – 18.30 Uhr · Sa 9.00 – 16.00 Uhr · www.biller-elektro.de



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Nacht der Künste



FOTO KUHNLE & KNÖDLER

Bereits zum 12. Mal lädt das städtische Kulturbüro zur „Nacht der Künste“ nach Radolfzell ein. Am Sonntag, 2. Oktober, von 18 bis 24 Uhr präsentieren die Künstlerinnen und Künstler der Region sich und ihre Werke an verschiedenen Stationen im ganzen Stadtgebiet und auch in vier Ortsteilen. Es steht ein kostenloser Bus-Shuttleservice zur Verfügung, der die weiter entfernten Stationen wie das Industriegebiet, die Kaserne sowie die teilnehmenden Ortsteile regelmäßig anfährt.

Schon 2015 präsentierten sich die Ortsteile Böhringen, Liggeringen, Markelfingen mit Kunst und Kultur in der Kulturnacht. 2016 wird der Ortsteil Stahringen als neuer Ausstellungsort mit zwei Kunststationen teilnehmen. Aber auch in der Kernstadt wird es viel zu erleben geben. Um 18 Uhr wird die „Nacht der Künste“ im Innenhof des Milchwerks von Bürgermeisterin Monika Laule feierlich eröffnet. Erstmals nach der Renovierungspause wird das Tagungszentrum Milchwerk seine Pforten öffnen und den Besuchern einen Blick in das neue und modern gestaltete Foyer gewähren. Musik, Tanz, Literatur, Ausstellungen und vieles mehr warten auch in diesem Jahr auf alle kulturinteressierten Nachtschwär-

mer. Insgesamt 63 KünstlerInnen und Künstlergruppen präsentieren ihre Werke, Musik, Performance und Artwork an außergewöhnlichen Orten.

Programmhefte mit allen teilnehmenden Künstlern und genauen Informationen sind ab September 2016 in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum und im Rathaus erhältlich.

VERANSTALTER

Kulturbüro | Güttinger Straße 13
78315 Radolfzell am Bodensee | Telefon 07732/81-377
kulturbuero@radolfzell.de | www.radolfzell.de

12.
KULTUR
NACHT
Radolfzell
& Ortsteile
so 2. 18 UHR
OKT 24 UHR



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Musikalischer Herbst

Oktober -
November
VILLA BOSCH

Wie man es aus den letzten Jahren kennt, wird es in der Villa Bosch im Herbst immer sehr musikalisch, so auch in diesem Jahr mit vier ausgesprochen unterschiedlichen Konzerten.

Donnerstag, 27.10.2016 | 19.30 Uhr



Béla Hartmann (Klavier).
Béla Hartmann spielt von Ludwig van Beethoven 33 Veränderungen über einen Walzer von Diabelli, op. 120.

Donnerstag, 10.11.2016 | 19.30 Uhr



FunJAZZtic: Uli Stier (Saxophon) und Thomas Förster (Klavier). Das Jazzduo spielt ausschließlich Kompositionen von Uli Stier, der in Radolfzell erste musikalische Erfahrungen im Akkordeonorchester und als Jugendlicher bei „Hinterhof“, einer der ersten Rockgruppen der Stadt, gemacht hat.

Donnerstag, 03.11.2016 | 19.30 Uhr



„Cabaret Paris“:
Liederabend mit Hanni Fischer (Gesang) und Josef Weimert (Klavier). Mit Liedern von Zarah Leander, Edith Piaf und Mireille Mathieu.

Donnerstag, 17.11.2015 | 19.30 Uhr



Duo Ohrwärmer: Sascha Rathey (Querflöte) und Daniel Müller (Gitarre). Die zwei erfolgreichen Jungtalente präsentieren ein virtuoseres & abwechslungsreiches Programm u.a. mit Werken von Bach, Giuliani, Pujol, Piazzolla, Assad und Eisenberg.

INFO Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Vorverkauf: Stadtmuseum Radolfzell, Telefon 07732/81-530. Der Eintritt kostet 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro (Schüler, Studenten und Schwerbehinderte), freie Platzwahl.



Wege zum Sein als Bild

Ausstellung von Christine Schmidt-Heck in der Villa Bosch

Christine Schmidt-Heck wurde 1932 in Achern im Ortenaukreis geboren. Sie studierte an der Kunsthochschule Karlsruhe bei Karl Hubbuch und HAP Grieshaber. 1955 beendete sie ihr Staatsexamen, 1970/71 zog sie nach Radolfzell und arbeitete bis 1996 als Kunstlehrerin an der Mettnauschule Radolfzell.

Das Konzept ihrer Malerei: Der Weg von der Abbildung der Gegenstandserfahrung hin zur sinnlichen Erfahrung, losgelöst vom realen Objekt. Die Dinglichkeit loszulösen, führt sie zum Versuch einer möglichen malerischen Darstellung des Seins – vom Hineinmalen zum Herausmalen. Sie selbst sagt über ihre Arbeit: „Die Wege zu finden, die in diese Richtung führen, birgt abenteuerliche Spannung. Ich bin süchtig, zu erleben, wie ein Bild sich aus einem chaotischen Anfang heraus zur vollendeten Gestalt entfaltet. Jedes Bild ist ein Tanz auf der Klippe – ich liebe es!“

VERNISSAGE
Freitag
14. Oktober | 19 Uhr
Villa Bosch

KONTAKT

Villa Bosch | Scheffelstraße 8
78315 Radolfzell am Bodensee | Telefon 07732/81-371
kulturbuero@radolfzell.de | www.radolfzell.de/VillaBosch

AUSSTELLUNG

15. Oktober-20. November
Di-So 14-17.30 Uhr, Mo geschlossen. Der Eintritt ist frei.



TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS ANDREAS GERHARDT



Tina Laakmann, Biorestaurant Safran

Unser Angebot, vorwiegend vegetarische Gerichte und auch strikt vegan zubereitete Speisen, besteht zu 100 Prozent biozertifizierten Zutaten. Dies ist neben der Regionalität die größtmögliche Konsequenz für eine nachhaltig arbeitende Küche. Wir kochen mit den Energien der Natur und den Rhythmen der Jahreszeit.

Bio-Menü
zu gewinnen!

siehe Seite 34

Genießen mit dem siebten Sinn

Das Biorestaurant Safran auf dem Gerberplatz ist längst kein Geheimtipp mehr. Immer mehr Menschen begeistert Tina Laakmann mit ihrer stilvollen, vegetarischen Kochkunst. Fasziniert davon, wie schön, lecker und vielseitig fleischloser Genuss sein kann, kommen auch viele Stammkunden von außerhalb nach Radolfzell. Das Safran ist zudem das erste und einzige biozertifizierte Restaurant und Catering-Unternehmen in Radolfzell und Umgebung.

Unter dem Motto „Genießen mit dem siebten Sinn“ ist es Tina Laakmanns Anliegen, ihren Gästen eine kreative, feine Bioküche anzubieten und ökologische Werte weiterzuvermitteln. „Unser Angebot, vorwiegend vegetarische Gerichte und auch strikt vegan zubereitete Speisen, besteht zu 100 Prozent biozertifizierten Zutaten. Dies ist neben der Regionalität die größtmögliche Konsequenz für eine nachhaltig arbeitende Küche. Wir kochen mit den Energien der Natur und den Rhythmen der Jahreszeit“, macht Tina Laakmann deutlich. Kochen mit dem siebten Sinn bedeutet für sie, „eine ethische Kochphilosophie zu vertreten, die mit dem Herzen verbunden ist und alle Sinne berührt“, einhergehend mit ei-

ner Spiritualität im Kochen selbst und im Geschmack.

Man spürt, dass die leidenschaftliche Köchin mit dem „Safran“ ihren Traum lebt, angefangen von der Einrichtung, die sie bis ins kleinste Detail selbst geplant hat. Typisch neben den großen und kleinen Tischen im Lokal ist ein langer Tisch in zentraler Position, genau richtig für einzeln kommende Gäste, die andere Genießer kennenlernen wollen.

„Die feine Bioküche beseelt mich seit meinem ersten Ausbildungstag und ökologische Werte vertrete ich nicht nur in der Küche“, erzählt die gebürtige Rheinländerin.

Ihr beruflicher Lebensweg führte sie aus der Heimat in verschiedene Küchen, Biohotels und Projekte in der Schweiz und Frankreich. Etwas aber hat ihren Stil des Kochens besonders beeinflusst: „Eine indische Köchin nahm mich in die Lehre und ich lernte Kostbares über den Zauber und die Magie der Gewürze“, so Tina Laakmann mit strahlenden Augen. Vor 13 Jahren zog es sie an den Bodensee. Fünf Jahre lang kochte sie im Bioladen Sonnenklar in der Josef-Bosch-Straße, bevor sie vor drei Jahren das Biorestaurant Safran eröffnete.

Dass hier ausschließlich ökologische Produkte verwendet werden, ist für Tina Laakmann und ihr Team selbstverständlich.

Nicht nur aus qualitativen Gründen, sondern auch, weil ihnen natürlich und nachhaltig erzeugte Lebensmittel am Herzen liegen. Vieles stammt aus der Bodenseeregion, einige Spezialitäten kommen von anderswo her, nichts wird industriell erzeugt, alles wird von Tina Laakmann selbst täglich frisch gekocht. Vegetarische Gerichte dominieren das Angebot, das auch strikt vegan zubereitete Speisen umfasst und gelegentlich bei Caterings auch Kreationen mit Biofleisch regionaler Demeter-Betriebe einschließt. Bestimmtes Kochgeschirr ist jedoch der Zubereitung vegetarischer Speisen vorbehalten, so dass sich auch Gäste mit hohen ethischen Ansprüchen im Safran verwöhnen lassen können.

Täglich zelebriert Tina Laakmann ihre Liebe zur authentischen, vollwertigen Küche, die keine Langeweile aufkommen lässt. Die Tischgäste auf der Terrasse und drinnen können aus einer wöchentlich wechselnden Karte sowie täglich neuen Kreationen wie Suppen und Überraschungsgerichten wählen. Da treffen die Linsen von der Schwäbischen Alb in Kokosmilch gegart

und mit Dattel-Chutney serviert auf India. Da gibt es raffiniert zubereitete alte Gemüsesorten wie Mairübchen, Topinambur oder alte Wurzelgemüse, Grünkernpfanne mit Zucchini oder üppig garnierte Salatteller mit Ziegenkäse und Rohkost in allen Variationen. Auch die Kuchen für das Café, ausschließlich aus Dinkelmehl, werden im Safran selbst gebacken.

Dass Tina Laakmann ihr Restaurant mit viel Idealismus betreibt, zeigt sich nicht zuletzt in den fairen, soliden Preisen. Obwohl die Bio-Lebensmittel das Doppelte von konventionellen Lebensmitteln kosten, die durchgängige Biozertifizierung aufwändige Abläufe und viel Dokumentation erfordert, schlägt sie diese Kosten nicht auf die Preise auf. „Uns ist wichtig, ein breites Publikum mit gesunder Bio-Küche in Kontakt zu bringen“, betont sie. Die Gäste schätzen den Gedanken „Bio für alle“. So konnte sich im Restaurant eine schöne Mischung aus Selbstbedienung und Bedienung am Tisch etablieren.



BIORESTAURANT SAFRAN

Löwengasse 22
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/1305062
www.biocatering-safran.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Frühjahr/Sommer

Montag-Freitag 11-20 Uhr
Küche bis ca. 19 Uhr
Samstag 10-18 Uhr mit Frühstück
Küche bis ca. 16 Uhr

Herbst/Winter

Montag-Freitag 11-18 Uhr
Samstag 10-18 Uhr





TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO UND GRAFIK STADTWERKE

WÄRME-CONTRACTING für das seemaxx



Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7-9
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/8008-90
info@stadtwerke-radolfzell.de
www.stadtwerke-radolfzell.de

Mit Hochdruck arbeiten die Handwerker an der Fertigstellung des modernen und vielseitigen seemaxx Outlet Center Radolfzell. In Kürze werden die auf rund 8.500 Quadratmetern erweiterten Verkaufsflächen ein attraktives Einkaufserlebnis in Radolfzell darstellen. Auch die Stadtwerke Radolfzell stehen dem Betreiber, der HESTA Immobilien GmbH mit Geschäftsführer Arnold Kannenberg, in diesem Projekt unterstützend zur Seite.

Bereits seit 2008 fungieren die Stadtwerke Radolfzell als Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Nahwärmeversorgung, die ein wichtiger Bestandteil für die regionale Wertschöpfung und eine effiziente Energieversorgung darstellt. Die Stadtwerke planen eine leistungsfähige Heizungsanlage für den seemaxx-Komplex, die als Contracting-Modell betrieben wird.

Wärme-Contracting umfasst die professionelle und bedarfsgerechte Konzeption, die Errichtung und den Betrieb der Heizungsanlage inklusive dem Bezug der Energie sowie der Wartung und Instandhaltung.

Durch die Übernahme aller Services garantieren die Stadtwerke nicht nur eine lange Lebensdauer der Anlage und eine Minimierung der Ausfallwahrscheinlichkeit, sondern erzielen auch durch den Einsatz neuester Technologien eine Reduktion von schädlichem CO₂.

Für die HESTA ist somit eine optimale Planbarkeit und Transparenz der Kosten mit einer Minimierung des betrieblichen Risikos gewährleistet. Für die neuen Stores wird nicht nur ein attraktives Einzugsgebiet für ihre Kunden geboten, auch die bestmöglichen Voraussetzungen für

die Zukunftsfähigkeit der Markenhersteller sind gegeben. Denn neben der Versorgung durch Wärme wird von den Stadtwerken mit der Glasfaserverkabelung eine hochleistungsfähige Infrastruktur geboten, die über eine garantierte Datenübertragungsrate in Lichtgeschwindigkeit mit einer sehr geringen Störanfälligkeit verfügt.

Übrigens beliefern bereits heute die Stadtwerke Radolfzell sicher und zuverlässig viele der Ladengeschäfte im seemaxx mit günstigem Strom – und das nicht nur für Radolfzell, sondern deutschlandweit.



STADTWERKE RADOLFZELL AUF EINEN BLICK

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist nicht nur ein reiner Energiedienstleister, sie versteht sich vielmehr als Infrastrukturdienstleister für die Menschen in Radolfzell. Neben der Stromversorgung aller Tarifkunden mit Strom produziert aus 100 % Wasserkraft und der günstigen Erdgasbelieferung, setzen die Stadtwerke auf Nahwärmeprojekte, um die dezentrale und effiziente Energieerzeugung voranzubringen. Nicht aus dem Bodensee, sondern aus Quellen und Eiszeitmoränen pumpen die Stadtwerke naturbelassenes und gesundes Trinkwasser in

Hochbehälter und leiten das mineralstoffreiche Lebensmittel Nummer eins in jeden Haushalt weiter. Zu einer gut funktionierenden Infrastruktur gehört auch der öffentliche Personennahverkehr, der in Radolfzell mit den acht Stadtbus-Linien fast eine dreiviertel Million Fahrgäste im Jahr befördert. Seit gut drei Jahren bauen die Stadtwerke die Breitbandversorgung in Radolfzell aus. Ein entscheidender und attraktiver Faktor für den Wirtschaftsstandort Radolfzell und eine Steigerung der Lebensqualität für die Menschen hier vor Ort.

FRISEUR & FACHGESCHÄFT Tel. 0 77 32.93 82 22

glückssträhne
GUTES FÜR IHR HAAR

Seestr. 27 78315 Radolfzell www.gluecksstraehe-radolfzell.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr / Sa 8:30 - 13:00 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen –
Ihre Werbung im 'zeller magazin!
Buchen Sie jetzt schon Ihre Anzeige für 2017.
Beratung und Buchung bei Labhard Medien,
Ihr Ansprechpartner Stephan Bickmann
sbickmann@labhard.de oder Telefon 07531/907110.

Digitale Gestaltungs GmbH

DORNER

Radolfzell | Karl-Bücheler-Straße 4 | 07732-13539
info@dorner-werbung.de | www.dorner-werbung.de

FIRMENSCHILDER
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
LEITSYSTEME
DISPLAYS
MESSEBESCHRIFTUNG
WERBEPLANEN + BANNER
BERATUNG + ENTWURF
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK

qualität vor augen

Zeit, an sich selbst zu denken.
Dinge tun, für die sonst die Ruhe fehlt.
Brille aussuchen, fernab des Alltags.

Höllstraße 5 | 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 37 07
info@optik-apel.de | www.optik-apel.de



Veranstaltungen September 2016

Donnerstag, 1. September

Nachtwächterführung

ab Stadtmuseum, Seetorstraße 3, 20 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 3. September

Altstadtfest *

Radolfzeller Altstadt, 9-22 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 16

Felchenfahrt mit der Solarfähre HELIO

ab Schiffsanlegestelle Hafen, 18.30 Uhr
i www.solarfaehre.de

Sonntag, 4. September

NABU:

Sonntagsspaziergang auf der Mettnau
ab NABU-Pavillon am Strandbad
10-11.30 Uhr

Jazz Open 2016 *

mit dem MKD Trio
Konzertmuschel Mettnau, 11 Uhr
i www.zellerkultur.de

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Markelfingen *

Musikhaus, Markelfingen, ab 11 Uhr
i www.musikverein-markelfingen.de

Dienstag, 6. September

Gästabegrüßungsfahrt mit der MS Alet
ab Mettnausteg am Strandcafé, 19 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Mittwoch, 7. September

Stadtführung auf den Spuren Radolfs
ab Stadtmuseum, Seetorstr. 3, 10.30 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

ADFC – Feierabendtour

Radolfzeller Aach und Worblingen
ab Seetorplatz, 18.30 Uhr
i www.adfc-bw.de/Radolfzell

Mittwoch+Donnerstag, 7.+8. September

Marionetten-Theater

Mittwoch: Der kleine Rabe Socke
Donnerstag: Siebenstein-Piraten-Rudi
Messeplatz, 16 Uhr

Freitag, 9. September

Kinderstadtführung *

für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung
ab Stadtmuseum, 11 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

1200 Jahre Radolfzell

Öffentliche Führung durch die
Stadtgeschichtliche Abteilung
Stadtmuseum, Seetorstraße 2, 15 Uhr
i www.stadtmuseum-radolfzell.de

Samstag, 10. September

Liggeringer Oktoberfest

des SV Liggeringen
Torkel Liggeringen, ab 17 Uhr

Sonntag, 11. September

Weißwurstfrühstück
auf der Solarfähre HELIO
ab Schiffsanlegestelle Hafen, 10 Uhr
i www.solarfaehre.de

„Tag des offenen Denkmals“ *

**Radtour auf den Spuren von Leonhard
Oesterle und der SS**
ab Stadtmuseum, Seetorstraße 3, 14 Uhr
i www.stadtmuseum-radolfzell.de

Stadtführung im Jahre 1913

Radolfzell auf dem Weg in die Moderne
ab Stadtmuseum, Seetorstr. 3, 16.30 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Harfefahrt auf der Solarfähre HELIO

mit Musik von Johanna Dammert
ab Schiffsanlegestelle Hafen, 19 Uhr
i www.solarfaehre.de

Mostereifest *

Streuobstmosterei Stahringen
Am Bahnhof 7, 11-18 Uhr
i www.streuobstmosterei.de

Montag, 12. September

Dixie-Schiffahrt mit der Feierware

Jazzband auf der MS Seestern
ab Hafen Radolfzell, 18.30 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Dienstag, 13. September

Naturerlebnis Mettnauspitze

ab NABU-Pavillon am Strandbad, 15 Uhr

Mittwoch, 14. September

Mittelalter-Stadtführung:

Da brat mir einer einen Storch!
ab Stadtmuseum, Seetorstraße 3, 19 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 17. September

Felchenfahrt mit der Solarfähre HELIO

ab Schiffsanlegestelle Hafen, 18.30 Uhr
i www.solarfaehre.de

Sonntag, 18. September

Jazz Open 2016 *

Prime Time Bigband
Konzertmuschel Mettnau, 11 Uhr
i www.zellerkultur.de

Böhringer Mostfest

der Bengelschieser-Zunft
hinter dem Rathaus Böhringen, 11-19 Uhr

Dienstag, 20. September

Informationstag, 15-18 Uhr:

„Welt-Alzheimer-Tag“

Lesung, 19 Uhr:
„Alzheimer mit Leidenschaft“
von Dr. med Claudia Bingnion
Stadtbibliothek, Marktplatz 8
i www.radolfzell.de/stadtbibliothek

Samstag, 24. September

Flohmarkt *

Messeplatz, 8-16 Uhr

Samstag-Sonntag, 24.-25. September

Ausstellung mehrerer Künstler:

„Blickwinkel & Winkel Blicke“
Dorfplatz Möggingen
Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 11 Uhr
i www.radolfzell.de/bilder

Sonntag, 24. September-30. Oktober

„DIALOGTÜREN“ – Wanderausstellung im WELTKLOSTER Radolfzell

Die interreligiöse Wanderausstellung
von Occurso, Institut für interreligiöse
und interkulturelle Begegnung e.V.,
lädt im WELTKLOSTER Radolfzell dazu
ein, mehr darüber zu erfahren, wie das
Zusammenleben und der Austausch
mit Menschen unterschiedlicher Kul-
turen und Religionen auf bereichernde
Weise gelebt werden kann. Das WELT-
KLOSTER-Team bietet hierzu An-
sprechpartner und zusätzliche Rah-
menveranstaltungen an. Mit ihren
interessanten und teilweise auch inter-
aktiven Modulen spricht die Ausstel-
lung sowohl interessierte Erwachsene
wie auch beispielsweise Ethik- und
Religionsklassen an.

Weltkloster, Obertorstraße 10
Samstag und Sonntag 14-16 Uhr,
Dienstag-Freitag 16-18 Uhr
sowie in der Kulturnacht am 2. Oktober
i www.weltkloster.de | www.occurso.de

Sonntag, 25. September

Weißwurstfrühstück auf der Solarfähre HELIO

ab Schiffsanlegestelle Hafen, 10 Uhr
i www.solarfaehre.de

Herbst- und Weinfest *

Narrenverein Welsbart
Mindelseehalle Möggingen, ab 11 Uhr
i www.solarfaehre.de

Verkaufsoffener Sonntag *

„Musik uff de Gass“

Innenstadt bis seemaxx, 12.30-17.30 Uhr
i www.herzlich-einkaufen.de | s.S. 9

Dienstag, 27. September

Naturerlebnis Mettnauspitze

ab NABU-Pavillon am Strandbad, 15 Uhr

„Am anderen Ende der Nacht“

Lesung mit Jan Philipp Sendker
Buch Greuter, Schützenstr. 11, 19.30 Uhr
i www.buch-greuter.de

Freitag, 30. September

„Bilder erzählen Geschichten“

Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung
von Reinhild Bleckmann und Sibylle
Giersiepen, Theater-Kultur-Zentrum
Fürstenbergstraße 7a, 19.30 Uhr
i www.zellerkultur.de

Vernissage * zur Ausstellung von
Bettina Kaczmarek-Preisser
Kunstfreunde Markelfingen
Rathaus Markelfingen, 18 Uhr



* Eintritt frei

Sonderausstellung «Badekultur um 1930» Strandbad-Plakate aus der Schweiz und vom Bodensee



Museum Lindwurm
Stein am Rhein
6. März – 31. Oktober
täglich von 10–17 Uhr
Sonderöffnungszeiten Juli/August

judith und eric
windler-stiftung
kultur

www.museum-lindwurm.ch

HESSE MUSEUM GAIENHOFEN

MIT NEUER DAUERAUSSTELLUNG GAIENHOFENER UMWEGE.

Hermann Hesse und sein 1. Haus

HESSE MUSEUM GAIENHOFEN
Hermann Hesses 1. Haus – Kunst – Literatur

Kapellenstraße 8
78343 Gaienhofen am Bodensee
Tel: 07735-440949
Fax: 07735-440948
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Wohnen . Stoff . Schmuck . Papier . Licht
Altes . Neues . Überraschendes

SPANNENDES ZUM SCHENKEN UND BEHALTEN

Spannung

Ziegelei 14 / Rickelshausen 78315 Radolfzell/Böhringen
T 07732/55349 kontakt@spannung-auer.de www.spannung-auer.de
Di + Fr 10.00–12.30 + 14.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–13.00 Uhr

Margrit Pomrehn
Schmuckunikate
Seestraße 41
78315 Radolfzell
www.mp-schmuckatelier.de

Veranstaltungen Oktober 2016

Samstag, 1. Oktober

Kleider- und Spielzeugmarkt *
Familienvorband Radolfzell-Konstanz
Milchwerk Radolfzell, 14-16 Uhr
i www.milchwerk-radolfzell.de

Sonntag, 2. Oktober

12. Kultur Nacht *
Radolfzell und Ortsteile, 18-24 Uhr
i www.radolfzell.de | s.S. 24

Stadtführung im Jahre 1913
Radolfzell auf dem Weg in die Moderne
ab Stadtmuseum, Seetorstr. 3, 16.30 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Mittwoch, 5. Oktober

Kasper's Märchenstunde
Kindertheater
Milchwerk Radolfzell, 15 Uhr
i www.milchwerk-radolfzell.de

Donnerstag, 6. Oktober

Nachtwächterführung
ab Stadtmuseum, Seetorstraße 3, 20 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 8. Oktober

Seniorenachmittag
Ortsverwaltung Möggingen
Mindelseehalle Möggingen, ab 15 Uhr

Vortrag zur Interreligiösen Wanderaus-
stellung mit der buddhistischen Nonne
Konchok Jinpa Chodron
Weltkloster, Obertorstraße 10, 16.30 Uhr
i www.weltkloster.de

Montag, 10. Oktober

Kindertheater
„Oh, wie schön ist Panama“
Mit pohyb's & konsorten
Buch Greuter, Schützenstraße 11, 15 Uhr
i www.buch-greuter.de

Dienstag, 11. Oktober

Naturerlebnis Mettnauspitze
ab NABU-Pavillon am Strandbad, 15 Uhr

Mittwoch, 12. Oktober

Mittelalter-Stadtführung:
Da brät mir einer einen Storch!
ab Stadtmuseum, Seetorstr. 3, 18.30 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Museumscfé: Historische Glasbilder aus
Radolfzell und Umgebung

Stadtmuseum, Seetorstraße 3, 15 Uhr
i www.stadtmuseum-radolfzell.de

Freitag, 14. Oktober

„Das Versagen der Religion.
Betrachtungen eines Gläubigen“
Lesung mit Frido Mann
Weltkloster, Obertorstraße 10, 19 Uhr
i www.weltkloster.de

Improtheater Konstanz „Zeulendiebe“

Buch-Greuter, Schützenstraße 11, 20 Uhr
i www.buch-greuter.de

Samstag, 15. Oktober

„Radolfzell feiert!“ *
Stadtfest zur seemaxx-Erweiterung
Innenstadt bis seemaxx, 11-20 Uhr
i www.radolfzell.de | s.S. 8

Herbstkonzert „Music-Memory“ *

Akkordeon-Orchester Radolfzell
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
i www.milchwerk-radolfzell.de

Sonntag, 16. Oktober

St. Gallusfest zum Kirchenpatrozinium *
Feuerwehr Möggingen
Feuerwehrhaus Möggingen, ab 11.30 Uhr

Freitag, 21. Oktober

Kuriositäten-Kabinett, öffentl. Führung
im Stadtmuseum, Seetorstraße 3, 15 Uhr
i www.stadtmuseum-radolfzell.de

Buchvorstellung: WissensKunstBuch

„Fliegen mit MaxCine“
Besucherzentrum MaxCine am
Max-Planck-Institut für Ornithologie
Möggingen, Schlossallee 1, 16 Uhr

Samstag, 22. Oktober

Stadtführung auf den Spuren Radolfs
ab Stadtmuseum, Seetorstr. 3, 10.30 Uhr
i www.radolfzell-tourismus.de

Konzert „Wunderhorn“

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Milchwerk Radolfzell
Einführungsvortrag 19 Uhr
Konzert 20 Uhr
i www.milchwerk-radolfzell.de

Theater Szenenwechsel

„Der perfekte Mann“
Milchwerk, Kleiner Saal, 20 Uhr
i www.milchwerk-radolfzell.de

Sonntag, 23. Oktober

Geburtstags-Brunch mit Lieselotte
Lesung und Brunch für Kinder ab
4 Jahren mit Alexander Steffensmeier
Buch Greuter, Schützenstraße 11, 11 Uhr
i www.buch-greuter.de

Dienstag, 25. Oktober

Naturerlebnis Mettnauspitze
ab NABU-Pavillon am Strandbad, 15 Uhr

Musical „Sister Act“

Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
i www.milchwerk-radolfzell.de

„Keine Chance für Krafträuber“

Lesung Thomas Schäfer
Buch-Greuter, Schützenstr. 11, 19.30 Uhr
i www.buch-greuter.de

Donnerstag, 27. Oktober

Klavierkonzert mit Béla Hartmann
Villa Bosch, Scheffelstraße 8, 19.30 Uhr
i www.radolfzell.de/villabosch

Freitag, 28. Oktober

„Verstehen durch Berühren“ –
Dialog der Spiritualitäten
Vortrag von Alexandra Mann
Weltkloster, Obertorstraße 10, 19 Uhr
i www.weltkloster.de

„War alles ganz anders?“

Vortrag von Erich von Däniken
Milchwerk Radolfzell, 19.30 Uhr
i www.milchwerk-radolfzell.de

Musikalisches Kabarett

„Jugendddämmerung“ mit Matthias Nengel
Atelier „Die Werkstatt“
Böhringen, Singener Straße 15, 20 Uhr
i www.victoria-graf.de

Samstag, 29. Oktober

Vernissage
zur Ausstellung Christian Dierks
Stadtbibliothek, Marktplatz 8, 11 Uhr
i www.radolfzell.de/stadtbibliothek

Italienische Nacht

Theater-Kultur-Zentrum
Fürstenbergstraße 7a, 20 Uhr
i www.zellerkultur.de

Herbstfest/Schlachtfest *

Musikverein Liggeringen
Torkel Liggeringen, ab 17 Uhr
i www.mv-liggeringen.de

Theater Szenenwechsel

„Der perfekte Mann“
Milchwerk, Kleiner Saal, 20 Uhr
i www.milchwerk-radolfzell.de



5. September, 20 Uhr

LESUNG

Susanne Klingenstein
„Wege mit Martin Walser“
Moderation Siegmund Kopitzki

12.9. und 10.10., 20.15 Uhr
JAZZ JOUR FIXE

Eintritt frei

18. September 11 Uhr

THEATER
FEST

Sonntagsmatinee zur
Spielzeiteröffnung des Färbe-
Fördervereins und des Theaters
Nächste Premiere
Anfang Oktober 2016

Karten & Information:

(07731) 64646 + 62663
Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24
www.die-faerbe.de

Dauerveranstaltungen 2016

Mittwoch + Samstag

Radolfzeller Wochenmarkt *
Marktplatz Radolfzell
i www.radolfzell-tourismus.de

Samstag

Geführte Wanderung in die Umgebung
Treffpunkt Bahnhofplatz Radolfzell
i www.radolfzell-tourismus.de

Donnerstag bis 8. September

Radolfzeller Abendmarkt *
Marktplatz Radolfzell
i www.radolfzell-tourismus.de | s.S. 28

Donnerstag

1., 8., 15., 22. September

Sonnenuntergangsfahrt mit der
Solarfähre HELIO
ab Mettnausteg beim Strandcafé
i www.solarfaehre.de

Bis 20. September

Promenadenkonzerte *
Konzertsegel am See
Termine und Uhrzeiten siehe
i www.radolfzell-tourismus.de

Bis 2. Oktober

Mo-Fr 8-12 Uhr und

Mo-Do 14-16 Uhr
Ausstellung: Joachim Boos –
„Kunst im Bauderzernat“
Güttinger Straße 3

See(h)straßengalerie *

Kunst über der Straße
i www.seestraengalerie.de

Alle Informationen nochmal zum Nachlesen und weitere Termine unter
www.radolfzell-tourismus.de

* Eintritt frei

METTNAU-Hallenbad:

Öffnungszeiten Kurmittelhaus für die Öffentlichkeit unter
www.metttau.com/de/therapiezentrum-kurmittelhaus



zum Schluss

Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » Einen von 10 Einkaufsgutscheinen im Wert von 50,- Euro für einen Bummel im neuen großen seemaxx Outlet Center
- » Ein Gutschein für zwei Personen für ein Menü im Bio-Restaurant Safran

GEWINNSPIELFRAGE: Vor wie vielen Jahren hat Radolfzell die Stadtrechte erhalten?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis 17. Oktober 2016 an zeller@radolfzell-tourismus.de.

Postadresse:
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofsplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TEXT UND FOTO MARINA KUPFERSCHMID »

Randnotiz: Solar-Sonnenblume

In der „Umweltstadt Radolfzell“ blüht seit kurzem eine besondere Spezies. Auf der Südbrücke zur Mettnau hat eine Gruppe engagierter Radolfzeller, der "Kreis umweltaktiver Menschen der Region" (KUR), eine Solarblume installiert und damit ein weiteres Zeichen in Sachen Energiewende gesetzt. Die Solaranlage in Blütenform soll mit ihrer umweltfreundlichen Technologie den Radolfzellern und Besuchern der Stadt nutzen. Dazu haben die Stadtwerke Radolfzell einen Stromanschluss auf der Südbrücke installiert. Über eine ebenfalls aufgestellte Solar-E-Bike-Station können dort die Akkus von Rädern oder Mobiltelefonen geladen werden. In den Schließfächern der Ladesäule können die Nutzer zudem auch noch ihren Helm oder eine Tasche unterbringen. Die rund vier Meter hohe Solarblume ist aufgrund ihrer Konstruktion besonders effektiv. Je nach Einsatzort produziert sie zwischen 3400 und 6200 Kilowattstunden Strom – so viel wie ein Einfamilienhaus an Energie braucht. Aus dem Nachtruhestand entfaltet sich die Blume, sobald es hell wird. Sie dreht sich dann im Sonnenverlauf und kippt immer in den günstigsten Winkel zur Sonne. Ein interessantes Schauspiel! Weitere Informationen unter www.smartflower.de



Ratoldus

Beauty Ecke

Kosmetikstudio
mit individueller
Gesichtsbehandlung

Ratoldus Beauty Ecke
Höllstraße 17 | 78315 Radolfzell

Informationen & Termine:
Schützenstraße 2 | 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 40 33
Ansprechpartner:
Frau Gülbaş
Frau Esch

Wassersportzentrum Radolfzell

Gangfähigkeit geöffnet!
Alles rund ums Segeln
und Motorboot fahren

Sie wollen schnell und mit Freude Segeln lernen
oder Ihren Motorboot-Führerschein erwerben?

Nähere Informationen zu den Kursen, Preisen und
Terminen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.wassersportzentrum-radolfzell.de

Wassersportzentrum
Radolfzell
Zippelstr. 23
78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-921 931
Info@wassersportzentrum-radolfzell.de

Motorboot Charter Bodensee
www.Motorboot-Charter-Bodensee.de

Event Segeln Bodensee
erleben Sie:
• Wertproben
• Romantiktörner
• Autoreisungen
• Sicherheitstraining auf dem Wasser
• Segeln in Kombination mit Sprachkursen
• Team-Training und BurnOut-Prävention

Motorboot Charter Bodensee
Buchung über das
Wassersportzentrum Radolfzell
Zippelstr. 23
78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-921 931

Event Segeln Bodensee GmbH
Zippelstr. 23
78315 Radolfzell

Viel Spaß unter
www.event-segeln-bodensee.de

zeller
magazin
Radolfzell am Bodensee
2016

Das nächste 'zeller magazin erscheint am 28. Oktober 2016. Keine Ausgabe mehr verpassen!
Das 'zeller magazin ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten).
Bestellung unter zeller@radolfzell-tourismus.de – Betreff: Abo zeller magazin



möbel für's leben

COR | interlücke

wohnstudio mattes

planen. einrichten. leben.

125 Jahre Wohnkultur

COR | Interlücke
Cassina
B & B Italia
Mobimex
Tonon
Schönbuch
Moroso
Kettner | u.v.m.

wohnstudio mattes | st.-johannis-strasse 2-4 | 78315 radolfzell | fon 0 77 32 - 30 75 | www.wohnstudio-mattes.de

SEEMAXX VERDOPPELT DAS EINKAUFSPVERGNÜGEN!

VIEL VIEL SPASS SPASS



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

R75OLFZELL

STADT SEIT 1267
RADOLFZELL AM BODENSEE



EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

RADIO 7
EVENT-TIPP

10
JAHRE

seemaxx.

Outlet Center Radolfzell

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10 – 19 Uhr · www.seemaxx.de · Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell